

# Land und Forstwirtschaft, Fischerei

## Erzeugung in Aquakulturbetrieben



**2015**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 2. Juni 2016  
Artikelnummer: 2030460157004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 228 99643 8660

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhalt**

Vorbemerkung

Kurzanalyse

## **Tabellenteil**

- E1 Übersicht über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben im Jahr 2015
  
- E2 Betriebe mit Erzeugung der Aquakultur sowie erzeugter Menge im Jahr 2015 nach Art der Bewirtschaftung
  
- E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugter Menge im Jahr 2015 nach Größenklassen der erzeugten Menge
  
- B1 Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur im Jahr 2015 nach Arten
  
- Z1 Zuführungen der Aquakultur auf Grund von Wildfängen im Jahr 2015 nach Arten

## **Qualitätsbericht**

Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben

## Vorbemerkungen

### Allgemein

Die vorliegende Fachserie gibt einen Überblick zu den Ergebnissen der Erhebungen über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben im Jahr Berichtsjahr 2015.

Die Erhebung wurde im Jahr 2012 erstmalig für das Berichtsjahr 2011 durchgeführt. In der jährlich durchgeführten Erhebung werden unter anderem in Aquakultur erzeugte Mengen und Preise für Aquakulturerzeugnisse erfragt. Zusätzlich werden Erhebungsmerkmale zur Struktur der Aquakulturbetriebe in dreijährlichem Rhythmus erfragt, beginnend mit der Erhebung im Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011.

Zur Erhebung für das Berichtsjahr 2015 wurden Erfassungsgrenzen eingeführt um insbesondere kleinere Betriebe zu entlasten. Es werden nur noch Betriebe befragt, die über bestimmte Aquakulturanlagen oder gewisse Mindestgrößen ihrer Anlagen verfügen. Daher sind die in Aquakultur erzeugten Mengen zu den Vorerhebungen nur begrenzt vergleichbar - Betriebszahlen sind nicht vergleichbar.

Die Ergebnisse der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben sind nur eingeschränkt mit Ergebnissen aus den Binnenfischereierhebungen 1994 oder 2004 vergleichbar, wegen unterschiedlicher Abgrenzung des Berichtskreises und Abschneidegrenzen in den Binnenfischereierhebungen.

### Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher
()	=	Aussagewert eingeschränkt

### Abkürzungen

kg	=	Kilogramm
ha	=	Hektar
m	=	Meter
m <sup>2</sup>	=	Quadratmeter
m <sup>3</sup>	=	Kubikmeter
r	=	berichtigte Zahl

## Kurzanalyse

### Starker Rückgang der Fischerzeugung um 9,5 % im Jahr 2015

Im Jahr 2015 erzeugten die rund 3 300 Aquakulturbetriebe in Deutschland etwa 26 900 Tonnen Fische, Muscheln und andere Aquakulturprodukte. Davon entfielen rund 19 000 Tonnen auf Fische. Die Erzeugung von Fischen ging damit gegenüber dem Vorjahr mit – 9,5 % (– 2 000 Tonnen) stark zurück, während die Aquakultur-Gesamterzeugung um etwa 2,5 % (+ 650 Tonnen) anstieg. Dem starken Rückgang bei der Fischerzeugung steht ein ebenso starker Zuwachs in der Erzeugung von Muscheln entgegen. Die erzeugte Menge Muscheln stieg gegenüber 2014 um rund 2 600 Tonnen (+ 49,8 %) auf etwa 7 900 Tonnen. Die Erzeugung von Rogen und Kaviar hat gegenüber 2014 ebenfalls zugenommen: um etwa 9 Tonnen oder 12,9 % auf rund 79 Tonnen.

Für den deutlichen Rückgang in der Erzeugung von Fischen nannten die befragten Betriebe vorwiegend zwei Gründe: Neben dem heißen Sommer 2015, der in vielen Regionen Deutschlands zu Wassermangel führte und sich damit nachteilig auf die Fischzucht auswirkte, führten auch Fischseuchen zu einer deutlich geringeren Erzeugung. In Baden-Württemberg sank deshalb die erzeugte Menge Fisch im Vergleich zu 2014 um knapp ein Drittel (– 1 100 Tonnen) auf rund 2 300 Tonnen. Auch im benachbarten Bayern ging die Fischerzeugung um rund 1 000 Tonnen zurück auf gut 5 200 Tonnen.

Die sinkende Erzeugung von Fischen spiegelt sich auch in den beiden bedeutendsten Fischarten wider. So ging die erzeugte Menge Regenbogenforellen (ohne Lachsforellen) um gut 1 400 Tonnen oder 17,1 % auf rund 7 000 Tonnen zurück. Vom Gemeinen Karpfen wurden mit rund 4 900 Tonnen etwa 7,0 % oder 370 Tonnen weniger als im Vorjahr erzeugt. Auch der Fisch des Jahres 2016 – der Hecht – war vom Produktionsrückgang betroffen. So wurden im Jahr 2015 knapp 43 Tonnen Hecht in gut 240 Betrieben erzeugt. Dies

bedeutete einen Rückgang von rund 11 Tonnen oder 19,8 % gegenüber dem Vorjahr.

Bei einigen Fischarten sind die Erzeugungsmengen im Vergleich zu 2014 gestiegen. So wurden in 2015 jeweils rund 1 100 Tonnen Europäischer Aal (+ 220 Tonnen) und Afrikanischer Raubwels (+ 195 Tonnen) produziert. Dabei stammt der Großteil erzeugten Aals aus niedersächsischen Aquakulturanlagen. Das Haupterzeugerland für Afrikanischen Raubwels ist Mecklenburg-Vorpommern.

#### Methodischer Hinweis:

Für das Berichtsjahr 2015 wurden in der Aquakulturstatistik Erfassungsgrenzen eingeführt. Es werden nur noch Betriebe befragt, die über bestimmte Aquakulturanlagen oder gewisse Mindestgrößen ihrer Anlagen verfügen. Durch die damit einhergehende Beschränkung des Berichtskreises werden kleinere Aquakulturbetriebe von der Auskunftspflicht entlastet. Folglich wird eine Vielzahl kleiner Betriebe, die nur in sehr geringem Umfang zur Gesamterzeugung in Aquakultur beitragen, in der Erhebung nicht mehr berücksichtigt. Insbesondere die Zahl der Betriebe ist daher nicht mehr mit Ergebnissen vorangegangener Jahre vergleichbar. Die Vergleichbarkeit der erzeugten Mengen mit den Vorjahren ist jedoch gegeben, wenn auch geringfügig eingeschränkt. Genaue Aussagen über den Beitrag der Betriebe, die durch die Einführung der Abschneidegrenze für das Berichtsjahr 2015 nicht weiter berücksichtigt werden, sind nicht möglich. Hätten die Erfassungsgrenzen jedoch bereits im Berichtsjahr 2014 gegolten, so wären knapp 2 000 Betriebe (rund 32,5 %) mit einem Anteil von etwa 0,8 % an der Aquakultur-Gesamterzeugung nicht erfasst worden.

Lange Zeitreihen können über die Tabellen 41362-0001 bis 41362-0008 in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

## E1 Übersicht über die Erzeugung\* in Aquakulturbetrieben im Jahr 2015

Erzeugungsverfahren	Betriebe insgesamt	Erzeugte Menge	Und zwar: Erzeugung in			
			Süßwasser		Salzwasser	
			Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
			Anzahl	kg	Anzahl	kg
	1	2	3	4	5	6
<b>Deutschland (einschl. Stadtstaaten)</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt und zwar mit Erzeugung von:	3 285	26 946 566	3 269	18 921 697	16	8 024 869
Fischen zusammen	3 261	18 953 279	3 258	.	3	.
Teiche	2 157	5 604 745	2 157	5 604 745	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	1 437	10 409 661	1 437	10 409 661	-	-
Kreislaufanlagen	57	2 819 884	56	.	1	.
Netzgehege	19	.	17	85 008	2	.
sonstige Verfahren	3	.	3	.	-	-
Krebstieren zusammen	32	.	30	1 685	2	.
Teiche	27	1 615	27	1 615	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	2	.	2	.	-	-
Kreislaufanlagen	6	.	4	.	2	.
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	11	7 906 741	-	-	11	7 906 741
Rogen/Kaviar	37	78 909	36	.	1	.
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	3	.	1	.	2	.
<b>Darunter:</b>						
<b>Baden-Württemberg</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt und zwar mit Erzeugung von:	110	2 342 649	110	2 342 649	-	-
Fischen zusammen	110	2 342 098	110	2 342 098	-	-
Teiche	20	34 821	20	34 821	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	91	2 301 767	91	2 301 767	-	-
Kreislaufanlagen	.	.	.	.	-	-
Netzgehege	.	.	.	.	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren zusammen	-	-	-	-	-	-
Teiche	-	-	-	-	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	5	551	5	551	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-
<b>Bayern</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt und zwar mit Erzeugung von:	2 409	5 218 963	2 409	5 218 963	-	-
Fischen zusammen	2 404	5 217 518	2 404	5 217 518	-	-
Teiche	1 820	2 127 140	1 820	2 127 140	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	898	3 003 223	898	3 003 223	-	-
Kreislaufanlagen	4	.	4	.	-	-
Netzgehege	3	.	3	.	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren zusammen	18	613	18	613	-	-
Teiche	17	.	17	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	1	.	1	.	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	11	832	11	832	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

## E1 Übersicht über die Erzeugung\* in Aquakulturbetrieben im Jahr 2015

Erzeugungsverfahren	Betriebe insgesamt	Erzeugte Menge	Und zwar: Erzeugung in			
			Süßwasser		Salzwasser	
			Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
			Anzahl	kg	Anzahl	kg
	1	2	3	4	5	6
<b>Berlin</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	1	2 700	1	2 700	-	-
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen zusammen	1	2 700	1	2 700	-	-
Teiche	-	-	-	-	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	1	2 700	1	2 700	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren zusammen	-	-	-	-	-	-
Teiche	-	-	-	-	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	-	-	-	-	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-
<b>Brandenburg</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	38	933 337	38	933 337	-	-
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen zusammen	38	933 157	38	933 157	-	-
Teiche	28	587 641	28	587 641	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	11	335 116	11	335 116	-	-
Kreislaufanlagen	2	.	2	.	-	-
Netzgehege	1	.	1	.	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren zusammen	-	-	-	-	-	-
Teiche	-	-	-	-	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	1	180	1	180	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-
<b>Hessen</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	58	652 209	58	652 209	-	-
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen zusammen	57	642 738	57	642 738	-	-
Teiche	14	.	14	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	50	545 507	50	545 507	-	-
Kreislaufanlagen	3	.	3	.	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren zusammen	1	.	1	.	-	-
Teiche	1	.	1	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	1	.	1	.	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	5	.	5	.	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

## E1 Übersicht über die Erzeugung\* in Aquakulturbetrieben im Jahr 2015

Erzeugungsverfahren	Betriebe insgesamt	Erzeugte Menge	Und zwar: Erzeugung in			
			Süßwasser		Salzwasser	
			Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
			Anzahl	kg	Anzahl	kg
	1	2	3	4	5	6
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	20	1 172 186	18	.	2	.
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen zusammen	18	1 169 856	17	.	1	.
Teiche	8	257 211	8	257 211	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	5	.	5	.	-	-
Kreislaufanlagen	7	749 872	7	749 872	-	-
Netzgehege	2	.	1	.	1	.
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren zusammen	5	.	4	240	1	.
Teiche	3	190	3	190	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	1	.	1	.	-	-
Kreislaufanlagen	2	.	1	.	1	.
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	1	.	1	.	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-
<b>Niedersachsen</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	134	7 045 221	130	3 061 740	4	3 983 481
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen zusammen	130	2 995 757	130	2 995 757	-	-
Teiche	.	.	.	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	95	1 454 141	95	1 454 141	-	-
Kreislaufanlagen	20	1 425 970	20	1 425 970	-	-
Netzgehege	.	.	.	.	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren zusammen	.	214	.	214	-	-
Teiche	.	214	.	214	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	4	3 983 481	-	-	4	3 983 481
Rogen/Kaviar	.	65 769	.	65 769	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	163	1 358 153	163	1 358 153	-	-
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen zusammen	161	1 358 083	161	1 358 083	-	-
Teiche	9	10 790	9	10 790	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	153	1 302 963	153	1 302 963	-	-
Kreislaufanlagen	5	44 330	5	44 330	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren zusammen	2	70	2	70	-	-
Teiche	2	70	2	70	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	-	-	-	-	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

## E1 Übersicht über die Erzeugung\* in Aquakulturbetrieben im Jahr 2015

Erzeugungsverfahren	Betriebe insgesamt	Erzeugte Menge	Und zwar: Erzeugung in			
			Süßwasser		Salzwasser	
			Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
			Anzahl	kg	Anzahl	kg
	1	2	3	4	5	6
<b>Rheinland-Pfalz</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	25	342 297	25	342 297	-	-
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen zusammen	25	342 297	25	342 297	-	-
Teiche	.	.	.	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	.	.	.	.	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren zusammen	-	-	-	-	-	-
Teiche	-	-	-	-	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	-	-	-	-	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-
<b>Saarland</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	3	100 208	2	.	1	.
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen zusammen	3	100 208	2	.	1	.
Teiche	-	-	-	-	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	2	.	2	.	-	-
Kreislaufanlagen	1	.	-	-	1	.
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren zusammen	-	-	-	-	-	-
Teiche	-	-	-	-	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	-	-	-	-	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-
<b>Sachsen</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	196	2 344 504	196	2 344 504	-	-
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen zusammen	196	2 344 475	196	2 344 475	-	-
Teiche	161	1 976 576	161	1 976 576	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	49	.	49	.	-	-
Kreislaufanlagen	4	214 998	4	214 998	-	-
Netzgehege	2	.	2	.	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Krebstieren zusammen	2	.	2	.	-	-
Teiche	1	.	1	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	1	.	1	.	-	-
Kreislaufanlagen	1	.	1	.	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	1	.	1	.	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

## E1 Übersicht über die Erzeugung\* in Aquakulturbetrieben im Jahr 2015

Erzeugungsverfahren	Betriebe insgesamt	Erzeugte Menge	Und zwar: Erzeugung in			
			Süßwasser		Salzwasser	
			Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
			Anzahl	kg	Anzahl	kg
	1	2	3	4	5	6
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	15	440 113	15	440 113	-	-
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen zusammen	15	440 088	15	440 088	-	-
Teiche	5	58 235	5	58 235	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	8	322 957	8	322 957	-	-
Kreislaufanlagen	1	.	1	.	-	-
Netzgehege	2	.	2	.	-	-
sonstige Verfahren	1	.	1	.	-	-
Krebstieren zusammen	-	-	-	-	-	-
Teiche	-	-	-	-	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	1	25	1	25	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	-	-
<b>Schleswig-Holstein</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	40	4 158 929	31	219 949	9	3 938 980
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen zusammen	31	232 899	30	.	1	.
Teiche	26	188 439	26	188 439	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	3	6 175	3	6 175	-	-
Kreislaufanlagen	2	.	2	.	-	-
Netzgehege	4	37 315	3	.	1	.
sonstige Verfahren	1	.	1	.	-	-
Krebstieren zusammen	2	.	1	.	1	.
Teiche	1	.	1	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	1	.	-	-	1	.
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	7	3 923 260	-	-	7	3 923 260
Rogen/Kaviar	2	.	1	.	1	.
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	2	.	-	-	2	.
<b>Thüringen</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	73	835 097	73	835 097	-	-
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen zusammen	72	831 405	72	831 405	-	-
Teiche	33	213 644	33	213 644	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	47	506 981	47	506 981	-	-
Kreislaufanlagen	2	.	2	.	-	-
Netzgehege	2	.	2	.	-	-
sonstige Verfahren	1	.	1	.	-	-
Krebstieren zusammen	1	.	1	.	-	-
Teiche	1	.	1	.	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	-	-	-	-	-	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	2	.	2	.	-	-
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	1	.	1	.	-	-

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur\* sowie erzeugter Menge im Jahr 2015 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung <sup>1</sup>	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
Anzahl				kg	
	1	2	3	4	5
<b>Deutschland (einschl. Stadtstaaten)</b>					
Insgesamt	3 285	140	129	26 946 566	620 882
und zwar					
Fischen zusammen	3 261	137	126	18 953 279	X
darunter					
Bachforelle	276	14	12	622 388	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	1 350	49	41	7 020 502	X
Lachsforelle	241	10	9	1 506 182	X
Bachsaibling	189	12	10	423 943	X
Elsässer Saibling	175	8	7	1 087 737	X
Gemeiner Karpfen	2 142	94	89	4 916 149	X
Schleie	441	15	12	128 670	X
Zander	226	17	15	66 348	X
Hecht	244	14	12	42 545	X
Europäischer Aal	14	-	-	1 147 109	X
Europäischer Wels	93	3	1	190 455	X
Afrikanischer Raubwels	8	-	-	1 071 606	X
Sibirischer Stör	50	1	-	221 872	X
Sonstige Fische	399	24	21	507 773	X
Krebstieren	32	2	2	.	X
Weichtieren	11	2	2	7 906 741	X
Rogen/Kaviar	37	3	2	78 909	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	3	2	2	.	X
<b>Darunter: Baden-Württemberg</b>					
Insgesamt	110	12	12	2 342 649	280 920
und zwar					
Fischen zusammen	110	12	12	2 342 098	X
darunter					
Bachforelle	20	.	.	64 450	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	98	9	9	1 903 493	X
Lachsforelle	27	.	.	187 926	X
Bachsaibling	11	4	4	25 625	X
Elsässer Saibling	10	.	.	123 083	X
Gemeiner Karpfen	14	.	.	16 924	X
Schleie	5	.	.	1 176	X
Zander	.	-	-	.	X
Hecht	4	.	.	663	X
Europäischer Aal	-	-	-	-	X
Europäischer Wels	-	-	-	-	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	.	-	-	.	X
Sonstige Fische	8	.	.	.	X
Krebstieren	-	-	-	-	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	5	-	-	551	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.  
<sup>1</sup> Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur\* sowie erzeugter Menge im Jahr 2015 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung <sup>1</sup>	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
Anzahl				kg	
	1	2	3	4	5
<b>Bayern</b>					
Insgesamt	2 409	106	101	5 218 963	163 617
und zwar					
Fischen zusammen	2 404	105	100	5 217 518	X
darunter					
Bachforelle	173	5	5	334 062	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	804	28	25	1 561 424	X
Lachsforelle	99	6	6	251 827	X
Bachsaibling	127	5	5	226 337	X
Elsässer Saibling	135	5	5	604 014	X
Gemeiner Karpfen	1 811	84	81	1 919 386	X
Schleie	325	10	9	52 237	X
Zander	179	16	15	18 644	X
Hecht	155	10	10	18 508	X
Europäischer Aal	.	-	-	.	X
Europäischer Wels	64	1	1	10 407	X
Afrikanischer Raubwels	.	-	-	.	X
Sibirischer Stör	11	-	-	11 614	X
Sonstige Fische	294	20	19	123 811	X
Krebstieren	18	2	2	613	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	11	1	1	832	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X
<b>Berlin</b>					
Insgesamt	1	-	-	2 700	-
und zwar					
Fischen zusammen	1	-	-	2 700	X
darunter					
Bachforelle	-	-	-	-	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	-	-	-	-	X
Lachsforelle	-	-	-	-	X
Bachsaibling	-	-	-	-	X
Elsässer Saibling	-	-	-	-	X
Gemeiner Karpfen	-	-	-	-	X
Schleie	-	-	-	-	X
Zander	-	-	-	-	X
Hecht	-	-	-	-	X
Europäischer Aal	-	-	-	-	X
Europäischer Wels	-	-	-	-	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	-	-	-	-	X
Sonstige Fische	1	-	-	2 700	X
Krebstieren	-	-	-	-	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	-	-	-	-	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.  
<sup>1</sup> Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur\* sowie erzeugter Menge im Jahr 2015 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung <sup>1</sup>	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
Anzahl				kg	
	1	2	3	4	5
<b>Brandenburg</b>					
Insgesamt	38	-	-	933 337	-
und zwar					
Fischen zusammen	38	-	-	933 157	X
darunter					
Bachforelle	1	-	-	.	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	11	-	-	235 555	X
Lachsforelle	10	-	-	55 649	X
Bachsaibling	4	-	-	.	X
Elsässer Saibling	3	-	-	5 650	X
Gemeiner Karpfen	29	-	-	564 354	X
Schleie	9	-	-	1 840	X
Zander	4	-	-	924	X
Hecht	10	-	-	2 243	X
Europäischer Aal	1	-	-	.	X
Europäischer Wels	5	-	-	6 529	X
Afrikanischer Raubwels	1	-	-	.	X
Sibirischer Stör	7	-	-	13 015	X
Sonstige Fische	7	-	-	18 364	X
Krebstieren	-	-	-	-	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	1	-	-	180	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X
<b>Hessen</b>					
Insgesamt	58	3	1	652 209	.
und zwar					
Fischen zusammen	57	3	1	642 738	X
darunter					
Bachforelle	19	2	1	67 380	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	48	3	1	414 462	X
Lachsforelle	13	-	-	19 950	X
Bachsaibling	6	1	-	8 400	X
Elsässer Saibling	4	-	-	5 000	X
Gemeiner Karpfen	13	-	-	18 572	X
Schleie	2	-	-	.	X
Zander	2	-	-	.	X
Hecht	3	-	-	620	X
Europäischer Aal	-	-	-	-	X
Europäischer Wels	-	-	-	-	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	5	-	-	38 103	X
Sonstige Fische	8	-	-	68 041	X
Krebstieren	1	-	-	.	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	5	-	-	.	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.  
 1 Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur\* sowie erzeugter Menge im Jahr 2015 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung <sup>1</sup>	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
	Anzahl				kg
	1	2	3	4	5
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>					
Insgesamt	20	-	-	1 172 186	-
und zwar					
Fischen zusammen	18	-	-	1 169 856	X
darunter					
Bachforelle	-	-	-	-	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	7	-	-	118 223	X
Lachsforelle	3	-	-	17 000	X
Bachsaibling	3	-	-	.	X
Elsässer Saibling	2	-	-	.	X
Gemeiner Karpfen	9	-	-	229 165	X
Schleie	1	-	-	.	X
Zander	1	-	-	.	X
Hecht	1	-	-	.	X
Europäischer Aal	1	-	-	.	X
Europäischer Wels	2	-	-	.	X
Afrikanischer Raubwels	3	-	-	.	X
Sibirischer Stör	6	-	-	29 550	X
Sonstige Fische	3	-	-	8 500	X
Krebstieren	5	-	-	.	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	1	-	-	.	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X
<b>Niedersachsen</b>					
Insgesamt	134	6	4	7 045 221	84 309
und zwar					
Fischen zusammen	130	6	4	2 995 757	X
darunter					
Bachforelle	16	3	2	48 023	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	94	4	2	483 582	X
Lachsforelle	22	2	1	671 310	X
Bachsaibling	10	2	1	63 366	X
Elsässer Saibling	8	1	-	314 645	X
Gemeiner Karpfen	28	1	1	89 020	X
Schleie	15	1	1	13 395	X
Zander	7	-	-	26 284	X
Hecht	9	1	1	1 019	X
Europäischer Aal	4	-	-	1 145 500	X
Europäischer Wels	4	-	-	122 715	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	6	-	-	7 049	X
Sonstige Fische	17	1	1	9 849	X
Krebstieren	.	.	.	214	X
Weichtieren	4	-	-	3 983 481	X
Rogen/Kaviar	.	.	.	65 769	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.  
<sup>1</sup> Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur\* sowie erzeugter Menge im Jahr 2015 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung <sup>1</sup>	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
Anzahl				kg	
	1	2	3	4	5
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
Insgesamt	163	3	3	1 358 153	12 100
und zwar					
Fischen zusammen	161	3	3	1 358 083	X
darunter					
Bachforelle	24	1	1	53 945	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	146	3	3	1 069 495	X
Lachsforelle	26	-	-	162 188	X
Bachsaibling	10	-	-	5 500	X
Elsässer Saibling	4	-	-	16 905	X
Gemeiner Karpfen	11	-	-	8 071	X
Schleie	2	-	-	.	X
Zander	1	-	-	.	X
Hecht	1	-	-	.	X
Europäischer Aal	-	-	-	-	X
Europäischer Wels	1	-	-	.	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	2	-	-	.	X
Sonstige Fische	4	-	-	2 600	X
Krebstieren	2	-	-	70	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	-	-	-	-	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X
<b>Rheinland-Pfalz</b>					
Insgesamt	25	-	-	342 297	-
und zwar					
Fischen zusammen	25	-	-	342 297	X
darunter					
Bachforelle	6	-	-	16 745	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	25	-	-	287 894	X
Lachsforelle	8	-	-	27 518	X
Bachsaibling	.	-	-	.	X
Elsässer Saibling	-	-	-	-	X
Gemeiner Karpfen	3	-	-	7 150	X
Schleie	.	-	-	.	X
Zander	.	-	-	.	X
Hecht	-	-	-	-	X
Europäischer Aal	-	-	-	-	X
Europäischer Wels	-	-	-	-	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	-	-	-	-	X
Sonstige Fische	.	-	-	.	X
Krebstieren	-	-	-	-	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	-	-	-	-	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.  
 1 Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur\* sowie erzeugter Menge im Jahr 2015 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung <sup>1</sup>	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
Anzahl				kg	
	1	2	3	4	5
<b>Saarland</b>					
Insgesamt	3	-	-	100 208	-
und zwar					
Fischen zusammen	3	-	-	100 208	X
darunter					
Bachforelle	-	-	-	-	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	2	-	-	.	X
Lachsforelle	1	-	-	.	X
Bachsaibling	1	-	-	.	X
Elsässer Saibling	-	-	-	-	X
Gemeiner Karpfen	-	-	-	-	X
Schleie	-	-	-	-	X
Zander	-	-	-	-	X
Hecht	-	-	-	-	X
Europäischer Aal	-	-	-	-	X
Europäischer Wels	-	-	-	-	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	-	-	-	-	X
Sonstige Fische	1	-	-	.	X
Krebstieren	-	-	-	-	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	-	-	-	-	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X
<b>Sachsen</b>					
Insgesamt	196	5	3	2 344 504	.
und zwar					
Fischen zusammen	196	5	3	2 344 475	X
darunter					
Bachforelle	2	-	-	.	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	50	2	1	128 983	X
Lachsforelle	8	-	-	.	X
Bachsaibling	4	-	-	2 653	X
Elsässer Saibling	3	-	-	.	X
Gemeiner Karpfen	159	4	2	1 728 471	X
Schleie	58	3	1	44 813	X
Zander	17	1	-	11 197	X
Hecht	45	2	-	10 416	X
Europäischer Aal	1	-	-	.	X
Europäischer Wels	12	2	-	14 649	X
Afrikanischer Raubwels	2	-	-	171 048	X
Sibirischer Stör	5	1	-	91 760	X
Sonstige Fische	39	2	-	124 023	X
Krebstieren	2	-	-	.	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	1	-	-	.	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.  
<sup>1</sup> Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur\* sowie erzeugter Menge im Jahr 2015 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung <sup>1</sup>	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
Anzahl				kg	
	1	2	3	4	5
<b>Sachsen-Anhalt</b>					
Insgesamt	15	-	-	440 113	-
und zwar					
Fischen zusammen	15	-	-	440 088	X
darunter					
Bachforelle	1	-	-	.	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	10	-	-	327 400	X
Lachsforelle	7	-	-	14 900	X
Bachsaibling	5	-	-	4 422	X
Elsässer Saibling	-	-	-	-	X
Gemeiner Karpfen	7	-	-	56 630	X
Schleie	3	-	-	430	X
Zander	3	-	-	623	X
Hecht	3	-	-	2 277	X
Europäischer Aal	1	-	-	.	X
Europäischer Wels	2	-	-	.	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	2	-	-	.	X
Sonstige Fische	5	-	-	16 011	X
Krebstieren	-	-	-	-	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	1	-	-	25	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	X
<b>Schleswig-Holstein</b>					
Insgesamt	40	4	4	4 158 929	11 345
und zwar					
Fischen zusammen	31	2	2	232 899	X
darunter					
Bachforelle	3	1	1	.	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	7	-	-	.	X
Lachsforelle	4	-	-	34 815	X
Bachsaibling	-	-	-	-	X
Elsässer Saibling	2	-	-	.	X
Gemeiner Karpfen	25	2	2	74 200	X
Schleie	7	-	-	6 190	X
Zander	3	-	-	490	X
Hecht	5	-	-	5 820	X
Europäischer Aal	1	-	-	.	X
Europäischer Wels	-	-	-	-	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	3	-	-	.	X
Sonstige Fische	7	-	-	.	X
Krebstieren	2	-	-	.	X
Weichtieren	7	2	2	3 923 260	X
Rogen/Kaviar	2	-	-	.	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	2	2	2	.	X

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.  
<sup>1</sup> Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur\* sowie erzeugter Menge im Jahr 2015 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung <sup>1</sup>	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
	Anzahl				kg
	1	2	3	4	5
<b>Thüringen</b>					
Insgesamt	73	1	1	835 097	.
und zwar					
Fischen zusammen	72	1	1	831 405	X
darunter					
Bachforelle	11	-	-	17 390	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	48	-	-	422 731	X
Lachsforelle	13	-	-	51 200	X
Bachsaibling	6	-	-	10 740	X
Elsässer Saibling	4	-	-	7 700	X
Gemeiner Karpfen	33	1	1	204 206	X
Schleie	13	-	-	6 697	X
Zander	5	-	-	531	X
Hecht	8	-	-	.	X
Europäischer Aal	-	-	-	-	X
Europäischer Wels	3	-	-	410	X
Afrikanischer Raubwels	1	-	-	.	X
Sibirischer Stör	1	-	-	.	X
Sonstige Fische	3	-	-	800	X
Krebstieren	1	-	-	.	X
Weichtieren	-	-	-	-	X
Rogen/Kaviar	2	-	-	.	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	1	-	-	.	X

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.  
 1 Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur\* sowie erzeugter Menge im Jahr 2015 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 – 3000	3000 – 5000	5000 und mehr
		1	2	3	4	5
<b>Deutschland ( einschl. Stadtstaaten)</b>						
Fischen insgesamt	Betriebe	3 261	2 129	494	182	456
	erzeugte Menge in kg	18 953 279	558 741	819 459	689 435	16 885 644
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	276	174	44	19	39
	erzeugte Menge in kg	622 388	44 226	68 369	65 750	444 043
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	1 350	892	164	69	225
	erzeugte Menge in kg	7 020 502	168 143	278 600	245 012	6 328 747
Lachsforelle	Betriebe	241	103	63	25	50
	erzeugte Menge in kg	1 506 182	40 444	103 857	90 405	1 271 476
Bachsaibling	Betriebe	189	139	27	5	18
	erzeugte Menge in kg	423 943	33 134	42 261	18 000	330 548
Elsässer Saibling	Betriebe	175	93	32	14	36
	erzeugte Menge in kg	1 087 737	22 077	51 750	48 300	965 610
Gemeiner Karpfen	Betriebe	2 142	1 547	344	94	157
	erzeugte Menge in kg	4 916 149	426 530	554 784	346 454	3 588 381
Schleie	Betriebe	441	417	12	6	6
	erzeugte Menge in kg	128 670	49 684	18 950	21 450	38 586
Zander	Betriebe	226	212	7	1	6
	erzeugte Menge in kg	66 348	17 388	.	.	33 800
Hecht	Betriebe	244	238	5	–	1
	erzeugte Menge in kg	42 545	30 678	.	–	.
Europäischer Aal	Betriebe	14	10	1	–	3
	erzeugte Menge in kg	1 147 109	.	.	–	.
Europäischer Wels	Betriebe	93	85	4	1	3
	erzeugte Menge in kg	190 455	10 121	.	.	167 975
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	8	1	–	1	6
	erzeugte Menge in kg	1 071 606	.	–	.	.
Sibirischer Stör	Betriebe	50	25	13	3	9
	erzeugte Menge in kg	221 872	5 325	26 392	9 642	180 513
Sonstige Fische	Betriebe	399	343	28	7	21
	erzeugte Menge in kg	507 773	63 174	42 370	25 814	376 415
<b>Darunter:</b>						
<b>Baden-Württemberg</b>						
Fischen insgesamt	Betriebe	110	33	30	12	35
	erzeugte Menge in kg	2 342 098	15 136	49 503	49 174	2 228 285
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	20	9	6	–	5
	erzeugte Menge in kg	64 450	3 017	9 750	–	51 683
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	98	36	21	7	34
	erzeugte Menge in kg	1 903 493	16 929	31 250	26 900	1 828 414
Lachsforelle	Betriebe	27	8	9	3	7
	erzeugte Menge in kg	187 926	2 733	16 243	10 600	158 350
Bachsaibling	Betriebe	11	4	4	.	.
	erzeugte Menge in kg	25 625	880	6 245	.	.
Elsässer Saibling	Betriebe	10	5	–	–	5
	erzeugte Menge in kg	123 083	1 783	–	–	121 300
Gemeiner Karpfen	Betriebe	14	.	5	.	–
	erzeugte Menge in kg	16 924	.	8 177	.	–
Schleie	Betriebe	5	5	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	1 176	1 176	–	–	–
Zander	Betriebe	.	.	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Hecht	Betriebe	4	4	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	663	663	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sibirischer Stör	Betriebe	.	.	.	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	.	–	–
Sonstige Fische	Betriebe	8	.	.	–	.
	erzeugte Menge in kg	.	.	.	–	.

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur\* sowie erzeugter Menge im Jahr 2015 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 – 3000	3000 – 5000	5000 und mehr
			1	2	3	4
<b>Bayern</b>						
Fischen insgesamt	Betriebe	2 404	1 750	365	109	180
	erzeugte Menge in kg	5 217 518	463 222	598 331	412 117	3 743 848
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	173	123	18	11	21
	erzeugte Menge in kg	334 062	24 344	25 914	39 200	244 604
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	804	629	79	30	66
	erzeugte Menge in kg	1 561 424	103 715	131 341	103 650	1 222 718
Lachsforelle	Betriebe	99	49	24	13	13
	erzeugte Menge in kg	251 827	16 368	39 094	47 370	148 995
Bachsaibling	Betriebe	127	104	.	.	10
	erzeugte Menge in kg	226 337	22 199	.	.	179 908
Elsässer Saibling	Betriebe	135	74	25	11	25
	erzeugte Menge in kg	604 014	14 964	39 420	37 300	512 330
Gemeiner Karpfen	Betriebe	1 811	1 379	290	69	73
	erzeugte Menge in kg	1 919 386	377 526	466 477	254 811	820 572
Schleie	Betriebe	325	316	6	.	.
	erzeugte Menge in kg	52 237	31 517	8 620	.	.
Zander	Betriebe	179	175	4	–	–
	erzeugte Menge in kg	18 644	11 754	6 890	–	–
Hecht	Betriebe	155	.	.	–	–
	erzeugte Menge in kg	18 508	.	.	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	.	.	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	64	.	.	–	–
	erzeugte Menge in kg	10 407	.	.	–	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	.	–	–	–	.
	erzeugte Menge in kg	.	–	–	–	.
Sibirischer Stör	Betriebe	11	.	.	–	.
	erzeugte Menge in kg	11 614	.	.	–	.
Sonstige Fische	Betriebe	294	274	12	3	5
	erzeugte Menge in kg	123 811	43 701	17 685	10 420	52 005
<b>Berlin</b>						
Fischen insgesamt	Betriebe	1	–	1	–	–
	erzeugte Menge in kg	2 700	–	2 700	–	–
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Lachsforelle	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Bachsaibling	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Elsässer Saibling	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Gemeiner Karpfen	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Schleie	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Zander	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Hecht	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sibirischer Stör	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sonstige Fische	Betriebe	1	–	1	–	–
	erzeugte Menge in kg	2 700	–	2 700	–	–

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur\* sowie erzeugter Menge im Jahr 2015 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 – 3000	3000 – 5000	5000 und mehr
			1	2	3	4
<b>Brandenburg</b>						
Fischen insgesamt	Betriebe	38	4	6	2	26
	erzeugte Menge in kg	933 157	.	10 230	.	913 493
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	11	1	–	2	8
	erzeugte Menge in kg	235 555	.	–	.	227 808
Lachsforelle	Betriebe	10	–	6	1	3
	erzeugte Menge in kg	55 649	–	11 934	.	.
Bachsaibling	Betriebe	4	1	1	1	1
	erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Elsässer Saibling	Betriebe	3	1	2	–	–
	erzeugte Menge in kg	5 650	.	.	–	–
Gemeiner Karpfen	Betriebe	29	7	5	2	15
	erzeugte Menge in kg	564 354	.	8 086	.	544 261
Schleie	Betriebe	9	9	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	1 840	1 840	–	–	–
Zander	Betriebe	4	4	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	924	924	–	–	–
Hecht	Betriebe	10	10	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	2 243	2 243	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	1	–	1	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	–	.	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	5	3	1	1	–
	erzeugte Menge in kg	6 529	.	.	.	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Sibirischer Stör	Betriebe	7	3	3	1	–
	erzeugte Menge in kg	13 015	.	8 192	.	–
Sonstige Fische	Betriebe	7	3	2	1	1
	erzeugte Menge in kg	18 364	1 500	.	.	.
<b>Hessen</b>						
Fischen insgesamt	Betriebe	57	20	9	5	23
	erzeugte Menge in kg	642 738	4 019	14 280	17 885	606 554
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	19	8	6	2	3
	erzeugte Menge in kg	67 380	2 980	9 180	.	.
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	48	20	6	3	19
	erzeugte Menge in kg	414 462	5 442	9 950	10 550	388 520
Lachsforelle	Betriebe	13	7	5	–	1
	erzeugte Menge in kg	19 950	3 150	.	–	.
Bachsaibling	Betriebe	6	2	3	1	–
	erzeugte Menge in kg	8 400	.	3 950	.	–
Elsässer Saibling	Betriebe	4	2	2	–	–
	erzeugte Menge in kg	5 000	.	.	–	–
Gemeiner Karpfen	Betriebe	13	7	4	1	1
	erzeugte Menge in kg	18 572	2 472	.	.	.
Schleie	Betriebe	2	2	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Zander	Betriebe	2	1	1	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	.	–	–
Hecht	Betriebe	3	3	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	620	620	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sibirischer Stör	Betriebe	5	1	2	–	2
	erzeugte Menge in kg	38 103	.	.	–	.
Sonstige Fische	Betriebe	8	4	2	–	2
	erzeugte Menge in kg	68 041	2 210	.	–	.

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur\* sowie erzeugter Menge im Jahr 2015 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 – 3000	3000 – 5000	5000 und mehr
			1	2	3	4
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>						
Fischen insgesamt	Betriebe	18	3	2	4	9
	erzeugte Menge in kg	1 169 856	.	.	16 559	1 148 586
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	7	–	3	1	3
	erzeugte Menge in kg	118 223	–	.	.	109 000
Lachsforelle	Betriebe	3	–	–	2	1
	erzeugte Menge in kg	17 000	–	–	.	.
Bachsaibling	Betriebe	3	–	1	–	2
	erzeugte Menge in kg	.	–	.	–	.
Elsässer Saibling	Betriebe	2	1	–	1	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	.	–
Gemeiner Karpfen	Betriebe	9	1	3	1	4
	erzeugte Menge in kg	229 165	.	.	.	221 615
Schleie	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Zander	Betriebe	1	–	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	–	–	–	.
Hecht	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	2	2	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	3	–	–	1	2
	erzeugte Menge in kg	.	–	–	.	.
Sibirischer Stör	Betriebe	6	2	2	1	1
	erzeugte Menge in kg	29 550	.	.	.	.
Sonstige Fische	Betriebe	3	1	1	–	1
	erzeugte Menge in kg	8 500	.	.	–	.
<b>Niedersachsen</b>						
Fischen insgesamt	Betriebe	130	65	16	7	42
	erzeugte Menge in kg	2 995 757	14 576	29 504	27 140	2 924 537
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	16	9	3	1	3
	erzeugte Menge in kg	48 023	3 667	3 900	.	.
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	94	53	12	6	23
	erzeugte Menge in kg	483 582	11 845	22 040	22 313	427 384
Lachsforelle	Betriebe	22	7	5	2	8
	erzeugte Menge in kg	671 310	4 108	.	.	654 176
Bachsaibling	Betriebe	10	6	2	–	2
	erzeugte Menge in kg	63 366	.	.	–	.
Elsässer Saibling	Betriebe	8	4	–	1	3
	erzeugte Menge in kg	314 645	.	–	.	.
Gemeiner Karpfen	Betriebe	28	14	5	3	6
	erzeugte Menge in kg	89 020	2 570	.	.	64 550
Schleie	Betriebe	15	12	2	–	1
	erzeugte Menge in kg	13 395	.	.	–	.
Zander	Betriebe	7	1	1	1	4
	erzeugte Menge in kg	26 284	.	.	.	.
Hecht	Betriebe	9	9	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	1 019	1 019	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	4	1	–	–	3
	erzeugte Menge in kg	1 145 500	.	–	–	.
Europäischer Wels	Betriebe	4	3	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	122 715	.	–	–	.
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sibirischer Stör	Betriebe	6	3	3	–	–
	erzeugte Menge in kg	7 049	149	6 900	–	–
Sonstige Fische	Betriebe	17	15	1	1	–
	erzeugte Menge in kg	9 849	.	.	.	–

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur\* sowie erzeugter Menge im Jahr 2015 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 – 3000	3000 – 5000	5000 und mehr
			1	2	3	4
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
Fischen insgesamt	Betriebe	161	99	15	11	36
	erzeugte Menge in kg	1 358 083	14 299	27 875	42 766	1 273 143
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	24	13	4	3	4
	erzeugte Menge in kg	53 945	2 890	6 425	9 830	34 800
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	146	91	13	9	33
	erzeugte Menge in kg	1 069 495	12 270	23 150	32 177	1 001 898
Lachsforelle	Betriebe	26	12	4	1	9
	erzeugte Menge in kg	162 188	6 163	.	.	146 175
Bachsäibling	Betriebe	10	8	2	–	–
	erzeugte Menge in kg	5 500	.	.	–	–
Elsässer Saibling	Betriebe	4	2	–	–	2
	erzeugte Menge in kg	16 905	.	–	–	.
Gemeiner Karpfen	Betriebe	11	9	1	1	–
	erzeugte Menge in kg	8 071	.	.	.	–
Schleie	Betriebe	2	2	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Zander	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Hecht	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	1	–	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	–	–	–	.
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sibirischer Stör	Betriebe	2	1	–	1	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	.	–
Sonstige Fische	Betriebe	4	3	1	–	–
	erzeugte Menge in kg	2 600	.	.	–	–
<b>Rheinland-Pfalz</b>						
Fischen insgesamt	Betriebe	25	9	.	.	11
	erzeugte Menge in kg	342 297	2 540	.	.	327 455
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	6	.	.	–	.
	erzeugte Menge in kg	16 745	.	.	–	.
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	25	10	.	.	9
	erzeugte Menge in kg	287 894	2 607	.	.	270 820
Lachsforelle	Betriebe	8	4	.	.	.
	erzeugte Menge in kg	27 518	1 083	.	.	.
Bachsäibling	Betriebe	.	.	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Elsässer Saibling	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Gemeiner Karpfen	Betriebe	3	.	–	–	.
	erzeugte Menge in kg	7 150	.	–	–	.
Schleie	Betriebe	.	.	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Zander	Betriebe	.	.	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Hecht	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sibirischer Stör	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sonstige Fische	Betriebe	.	.	.	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	.	–	–

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur\* sowie erzeugter Menge im Jahr 2015 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 – 3000	3000 – 5000	5000 und mehr
			1	2	3	4
<b>Saarland</b>						
Fischen insgesamt	Betriebe	3	1	–	1	1
	erzeugte Menge in kg	100 208	.	–	.	.
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	2	1	1	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	.	–	–
Lachsforelle	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Bachsaibling	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Elsässer Saibling	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Gemeiner Karpfen	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Schleie	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Zander	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Hecht	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sibirischer Stör	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sonstige Fische	Betriebe	1	–	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	–	–	–	.
<b>Sachsen</b>						
Fischen insgesamt	Betriebe	196	111	25	11	49
	erzeugte Menge in kg	2 344 475	27 415	39 380	44 182	2 233 498
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	2	2	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	50	30	11	4	5
	erzeugte Menge in kg	128 983	5 395	17 963	15 000	90 625
Lachsforelle	Betriebe	8	4	2	2	–
	erzeugte Menge in kg	.	1 799	.	.	–
Bachsaibling	Betriebe	4	3	1	–	–
	erzeugte Menge in kg	2 653	.	.	–	–
Elsässer Saibling	Betriebe	3	2	–	1	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	.	–
Gemeiner Karpfen	Betriebe	159	96	19	3	41
	erzeugte Menge in kg	1 728 471	25 311	31 734	13 163	1 658 263
Schleie	Betriebe	58	50	2	3	3
	erzeugte Menge in kg	44 813	.	.	11 950	22 770
Zander	Betriebe	17	15	1	–	1
	erzeugte Menge in kg	11 197	.	.	–	.
Hecht	Betriebe	45	43	2	–	–
	erzeugte Menge in kg	10 416	.	.	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	12	10	1	–	1
	erzeugte Menge in kg	14 649	.	.	–	.
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	2	–	–	–	2
	erzeugte Menge in kg	171 048	–	–	–	171 048
Sibirischer Stör	Betriebe	5	1	1	–	3
	erzeugte Menge in kg	91 760	.	.	–	.
Sonstige Fische	Betriebe	39	27	4	2	6
	erzeugte Menge in kg	124 023	.	6 625	.	104 847

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur\* sowie erzeugter Menge im Jahr 2015 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 – 3000	3000 – 5000	5000 und mehr
			1	2	3	4
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
Fischen insgesamt	Betriebe	15	–	1	2	12
	erzeugte Menge in kg	440 088	–	.	.	430 338
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	10	–	–	1	9
	erzeugte Menge in kg	327 400	–	–	.	.
Lachsforelle	Betriebe	7	4	2	–	1
	erzeugte Menge in kg	14 900	1 400	.	–	.
Bachsaibling	Betriebe	5	3	2	–	–
	erzeugte Menge in kg	4 422	.	.	–	–
Elsässer Saibling	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Gemeiner Karpfen	Betriebe	7	1	2	1	3
	erzeugte Menge in kg	56 630	.	.	.	49 720
Schleie	Betriebe	3	3	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	430	430	–	–	–
Zander	Betriebe	3	3	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	623	623	–	–	–
Hecht	Betriebe	3	2	1	–	–
	erzeugte Menge in kg	2 277	.	.	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	2	2	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sibirischer Stör	Betriebe	2	1	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	.
Sonstige Fische	Betriebe	5	1	2	–	2
	erzeugte Menge in kg	16 011	.	.	–	.
<b>Schleswig-Holstein</b>						
Fischen insgesamt	Betriebe	31	10	3	10	8
	erzeugte Menge in kg	232 899	4 135	4 675	34 470	189 619
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	3	1	1	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	.	.	–	.
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	7	2	1	2	2
	erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Lachsforelle	Betriebe	4	–	2	–	2
	erzeugte Menge in kg	34 815	–	.	–	.
Bachsaibling	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Elsässer Saibling	Betriebe	2	–	2	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	–	.	–	–
Gemeiner Karpfen	Betriebe	25	10	3	8	4
	erzeugte Menge in kg	74 200	.	4 500	.	39 500
Schleie	Betriebe	7	6	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	6 190	.	–	–	.
Zander	Betriebe	3	3	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	490	490	–	–	–
Hecht	Betriebe	5	4	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	5 820	.	–	–	.
Europäischer Aal	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sibirischer Stör	Betriebe	3	2	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	.
Sonstige Fische	Betriebe	7	5	–	–	2
	erzeugte Menge in kg	.	800	–	–	.

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur\* sowie erzeugter Menge im Jahr 2015 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 – 3000	3000 – 5000	5000 und mehr
		1	2	3	4	5
<b>Thüringen</b>						
Fischen insgesamt	Betriebe	72	24	18	6	24
	erzeugte Menge in kg	831 405	9 819	31 506	20 200	769 880
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	11	5	4	2	–
	erzeugte Menge in kg	17 390	.	8 500	.	–
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	48	19	13	2	14
	erzeugte Menge in kg	422 731	.	25 316	.	382 860
Lachsforelle	Betriebe	13	7	3	–	3
	erzeugte Menge in kg	51 200	3 040	3 260	–	44 900
Bachsaibling	Betriebe	6	5	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	10 740	.	–	–	.
Elsässer Saibling	Betriebe	4	2	1	–	1
	erzeugte Menge in kg	7 700	.	.	–	.
Gemeiner Karpfen	Betriebe	33	14	7	3	9
	erzeugte Menge in kg	204 206	5 136	10 970	10 700	177 400
Schleie	Betriebe	13	10	2	1	–
	erzeugte Menge in kg	6 697	1 097	.	.	–
Zander	Betriebe	5	5	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	531	531	–	–	–
Hecht	Betriebe	8	8	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	3	3	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	410	410	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	1	–	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	–	–	–	.
Sibirischer Stör	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Sonstige Fische	Betriebe	3	3	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	800	800	–	–	–

\* Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

**B1 Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur im Jahr 2015 nach Arten**

Art	Laich		Jungtiere	
	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge
	Anzahl	Tsd. Eier	Anzahl	Tsd. Stück
	1	2	3	4
<b>Deutschland</b>				
Bachforelle	79	14 218	125	8 899
Regenbogenforelle	82	17 486	189	17 543
Bachsäibling	28	1 793	56	1 519
Elsässer Säibling	8	1 792	35	1 510
Gemeiner Karpfen	32	33 101	198	42 510
Schleie	5	2 142	71	2 788
Zander	11	5 458	67	6 813
Hecht	8	4 602	52	1 129
Europäischer Aal	-	-	-	-
Europäischer Wels	3	.	8	141
Afrikanischer Raubwels	-	-	1	.
Sibirischer Stör	2	.	7	175
Sonstige Arten	37	85 402	116	19 827
<b>Darunter:</b>				
<b>Baden-Württemberg</b>				
Bachforelle	10	2 274	16	1 606
Regenbogenforelle	8	5 244	19	3 746
Bachsäibling	.	.	3	210
Elsässer Säibling	-	-	4	346
Gemeiner Karpfen	.	.	6	.
Schleie	.	.	4	.
Zander	.	.	.	.
Hecht	.	.	3	.
Europäischer Aal	-	-	-	-
Europäischer Wels	-	-	-	-
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-
Sibirischer Stör	-	-	-	-
Sonstige Arten	.	.	7	555
<b>Bayern</b>				
Bachforelle	41	6 942	57	2 921
Regenbogenforelle	40	7 279	84	5 335
Bachsäibling	19	1 260	33	823
Elsässer Säibling	8	1 792	27	1 134
Gemeiner Karpfen	21	21 829	141	20 207
Schleie	.	.	43	2 218
Zander	8	4 758	44	3 781
Hecht	.	.	30	498
Europäischer Aal	-	-	-	-
Europäischer Wels	.	.	5	89
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-
Sibirischer Stör	-	-	.	.
Sonstige Arten	18	49 208	62	7 642
<b>Niedersachsen</b>				
Bachforelle	7	540	8	643
Regenbogenforelle	9	900	17	707
Bachsäibling	1	.	7	158
Elsässer Säibling	-	-	-	-
Gemeiner Karpfen	3	.	5	30
Schleie	-	-	4	.
Zander	-	-	5	.
Hecht	1	.	2	.
Europäischer Aal	-	-	-	-
Europäischer Wels	-	-	2	.
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-
Sibirischer Stör	-	-	-	-
Sonstige Arten	2	.	8	104
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				
Bachforelle	8	932	13	656
Regenbogenforelle	6	.	21	1 646
Bachsäibling	2	.	2	.
Elsässer Säibling	-	-	1	.
Gemeiner Karpfen	-	-	2	.
Schleie	-	-	1	.
Zander	-	-	2	.
Hecht	-	-	2	.
Europäischer Aal	-	-	-	-
Europäischer Wels	-	-	-	-
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-
Sibirischer Stör	-	-	-	-
Sonstige Arten	2	.	8	6 648

Z1 Zuführungen in die Aquakultur auf Grund von Wildfängen im Jahr 2015 nach Arten

Art	Betriebe	Menge
	Anzahl	kg
	1	2
<b>Deutschland</b>		
Europäischer Aal	5	3 340
Miesmuschel	7	6 656 500
Sonstige Arten	15	10 189

# Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben



Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 2. Juni 2016

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon:+49 (0) 0228/ 99 643-8660

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- *Bezeichnung der Statistik:* Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben
- *Grundgesamtheit:* Aquakulturbetriebe mit mindestens 0,3 Hektar Gesamtgewässerfläche der Teiche oder 200 Kubikmeter Gesamtanlagenvolumen der Forellenteiche, Becken und Fließkanäle oder einer anderen Aquakulturanlage
- *Berichtszeitraum:* jeweiliges Kalenderjahr
- *Periodizität:* jährlich, Stukturdaten alle 3 Jahre beginnend mit dem Berichtsjahr 2011

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

- *Erhebungsinhalte:* erzeugte Menge nach biologischer Art und Aufzuchtform, Haltungsverfahren, geografischem Gebiet und Zuordnung zu Salzwasser oder zu Süßwasser sowie der Anteil der ökologisch produzierten Menge an der Gesamterzeugung, Zuführung zur Aquakultur auf der Grundlage von Fängen, erzeugter Laich und erzeugte Jungtiere in Brut- und Aufzuchtanlagen, zusätzlich alle drei Jahre die Struktur der Aquakulturbetriebe (die Haltungsverfahren für Fische, Krebstiere, Weichtiere und Algen nach Anlagengröße, geografischem Gebiet und Zuordnung zu Salzwasser oder zu Süßwasser, der Anteil der weiterverarbeiteten Aquakulturerzeugnisse sowie die Vermarktungswege für nicht weiterverarbeitete Erzeugnisse).
- *Zweck der Statistik:* Erfassung von Informationen zur Produktionsmenge und Struktur in der Aquakulturbranche als eine Grundlage nationaler sowie europäischer Fischereipolitik
- *Hauptnutzer:* Europäische Kommission, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Länderministerien, Fischereiverwaltung, Wissenschaft, Berufsverbände

## 3 Methodik

- *Art der Datengewinnung:* schriftliche Befragung mit Auskunftspflicht
- *Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:* Online Fragebogen (IDEV) oder Papierfragebogen, Papierfragebogen liegt als Anhang bei

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler:* Antwortausfälle durch Auskunftspflicht nahezu ausgeschlossen, Korrektur fehlerhafter Angaben durch Plausibilitätskontrollen bzw. Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder in den Betrieben

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

- *Veröffentlichung erster Ergebnisse:* Cirka 7 Monate nach Ablauf des Berichtsjahres.

## 6 Vergleichbarkeit

- *Räumlich:* Vergleichbarkeit auf europäischer Ebene ist trotz nationaler Unterschiede gewährleistet. Innerhalb Deutschlands bestehen keine Einschränkungen in der Vergleichbarkeit.
- *Zeitlich:* Eingeschränkte Vergleichsmöglichkeit mit Daten vorheriger Jahre.

## 7 Kohärenz

- *Statistikübergreifende Kohärenz:* Die Erzeugung von Aquakulturprodukten wurde auch in der letztmals 2004 durchgeführten Binnenfischereierhebung erfasst. Konzeptionelle Unterschiede in den Erhebungen sind zu beachten.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

- *Verbreitungswege:* Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 3 Reihe 4.6 jährlich veröffentlicht. Diese Publikation steht als [kostenfreier Download](#) zur Verfügung. Weiter werden die Ergebnisse in Pressemitteilungen, Internettabellen und über die Datenbank GENESIS-Online veröffentlicht.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

- *Fachstatistische Hinweise:* Besonderheiten bei der Erzeugung von Rogen und Kaviar

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Aquakulturbetriebe sind alle Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 (Definition siehe Punkt 2.1.3). Diese und andere Betriebe unterliegen einer Genehmigungs- oder Registrierungspflicht nach den Bestimmungen der Fischseuchenverordnung (Betriebe mit Erzeugung von Fischen oder Krebstieren). Soweit Betriebe nach der Fischseuchenverordnung erfasst sind und Erzeugung von Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 betreiben, werden diese Betriebe in die Erhebung einbezogen.

Zur Grundgesamtheit zählen ab der Erhebung 2016 für das Berichtsjahr 2015 alle Aquakulturbetriebe mit mindestens 0,3 Hektar Gesamtgewässerfläche der Teiche oder 200 Kubikmeter Gesamtanlagenvolumen der Forellenteiche, Becken und Fließkanäle oder einer anderen Aquakulturanlage.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheiten und Darstellungseinheiten sind Betriebe, die mindestens eins der unter 1.1 definierten Kriterien erfüllen. Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet werden und einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen.

Die Erhebung erfasst die Erzeugung der Betriebe in Aquakultur innerhalb des Berichtsjahres.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse der Erhebung werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und nach Bundesländern ausgewiesen. Die Statistischen Ämter der Länder stellen die Ergebnisse regional z. T. bis auf Kreisebene dar, soweit dies mit den Geheimhaltungsvorschriften vereinbar ist.

Ergebnisse liegen, soweit vorhanden, auch für die Stadtstaaten (Hamburg, Bremen und Berlin) vor.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Erzeugung in Aquakulturbetrieben wird im 1. Quartal jedes Jahres für das dem Erhebungsjahr vorausgehende, abgeschlossene Kalenderjahr erhoben.

## 1.5 Periodizität

Die Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben wird jährlich durchgeführt.

Daten zur erzeugten Menge insgesamt, zur Erzeugung in Brut- und Aufzuchtanlagen sowie zur aus Wildfängen in die Aquakultur zugeführten Menge werden jährlich erhoben. Alle 3 Jahre werden zusätzlich Daten zur Struktur der Betriebe sowie zur Vermarktung der Aquakulturprodukte erhoben. Detaillierte Informationen hierzu finden sich im Abschnitt 2.1.1.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der jeweils geltenden Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 68b Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a bis c sowie Nummer 2 AgrStatG.

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749)

Verordnung (EG) Nr. 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorlage von Aquakulturstatistiken durch die Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 788/96 des Rates (ABl. L 218 vom 13.8.2008, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 des Rates (ABl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1).

Fischseuchenverordnung (FischSeuchV) vom 24. November 2008 (BGBl. I S. 2315), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2697).

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und

Arbeitskraft dem/der Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen Obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Bei der Erstellung der Veröffentlichungstabellen wird eine maschinelle primäre Geheimhaltung auf Basis der p-Prozent-Regel (siehe auch: Gießing, Sarah (1999): „Methoden zur Sicherung der statistischen Geheimhaltung“; Band 31 der Schriftenreihe Forum der Bundesstatistik herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, S. 6-26.) durchgeführt.

$$\frac{X_g - x_2 - x_1}{x_1} < \frac{p}{100}$$

Xg ... Tabellenwert

1 x ... größter Einzelwert

2 x ... zweitgrößter Einzelwert

p ... Sicherheitsniveau

Stehen aggregierte Statistikdaten miteinander in additivem Zusammenhang, wie es in den Tabellen zur Erzeugung bzw. Struktur der Aquakulturbetriebe in Zwischen- und Randsummen der Fall ist, müssen zusätzlich zu den Primärsperren sogenannte Sekundärsperren vorgenommen werden, um die Rückrechenbarkeit der primär gesperrten Zellen durch Summen- oder Differenzbildung zu verhindern.

Die sekundäre Geheimhaltung wird manuell in den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder durchgeführt.

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben wird in einem bundesweit einheitlichem Aufbereitungsverfahren durchgeführt. Dies garantiert eine einheitliche Datenqualität.

Alle Aspekte dieser Erhebung werden auf halbjährlich stattfindenden Besprechungen der Vertreter der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

### 1.8.2 Qualitätsbewertung

Durch die Konzipierung der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben als Totalerhebung mit Abschneidegrenze ist die Qualität der veröffentlichten Ergebnisse im Allgemeinen als gut zu bezeichnen. Jedoch ist keine Aussage über den Beitrag der Betriebe möglich, die unter der Abschneidegrenze liegen. Dies ist bei der Analyse der Ergebnisse, besonders im Zeitvergleich (siehe unter 6.2), zu beachten.

Der relativ kleine Berichtskreis erlaubt intensive Rücksprachen mit Auskunftspflichtigen. Dennoch kann es aufgrund der hohen bürokratischen Belastung der auskunftspflichtigen Betriebe zu Antwortmüdigkeit kommen.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

### 2.1 Inhalte der Statistik

#### 2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben erfasst die in Aquakultur erzeugten Mengen. Folgende Merkmale werden dabei erfasst:

- Gewicht der erzeugten aquatischen Organismen nach biologischer Art und Aufzuchtform, Haltungsverfahren, geografischem Gebiet und Zuordnung zu Salz- bzw. Süßwasser, sowie Anteil der ökologisch produzierten Menge an der Gesamterzeugung
- Zahl oder Gewicht der jährlichen Zuführung zur Aquakultur auf der Grundlage von Wildfängen nach biologischer Art
- Zahl oder Gewicht von erzeugtem Laich und erzeugten Jungtieren in Brut- und Aufzuchtanlagen nach biologischer Art.

Darüber hinaus werden alle drei Jahre beginnend mit dem Berichtsjahr 2011 Erhebungsmerkmale zur Struktur der Aquakulturbetriebe erfasst:

- Haltungsverfahren für Fische, Krebstiere, Weichtiere und Algen nach Anlagengröße, geografischem Gebiet und Zuordnung zu Salz- bzw. Süßwasser, der Anteil der weiterverarbeiteten Aquakulturerzeugnisse sowie die Vermarktungswege für nicht weiterverarbeitete Erzeugnisse.

### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Klassifikationssysteme kommen nicht zum Einsatz.

### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

#### **Definition Aquakulturbetriebe:**

Aquakulturbetriebe im Sinne dieser Erhebung sind alle Betriebe, die Aufzucht oder Haltung von Fischen, Krebs- und Weichtieren, Algen und sonstigen aquatischen Organismen in Karpfen- oder Forellenteichen, Durchflussanlagen, Kreislaufanlagen, Netzgehegen und anderen Anlagen betreiben. Dabei sind die Wasserorganismen Eigentum des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin. Ziel der unternehmerischen Tätigkeiten ist die Produktionssteigerung (z. B. durch Zufütterung, Teichdüngung oder Schutz vor natürlichen Feinden). Muschelfischer zählen ebenfalls hierzu. Nicht einbezogen sind reine Angelteichbetriebe (Angelparks) und Aquarien- oder Zierarten.

#### **Erzeugte Menge:**

Erfasst wird die Gesamtmenge der im Berichtsjahr in Aquakultur erzeugten marktreifen Organismen. Dabei ist das Endgewicht, nicht jedoch der Zuwachs ausschlaggebend. Für Fische, Weichtiere, Krebstiere und andere aquatische Organismen wird dabei das Lebendgewicht des Produkts (inkl. Schalen bei Schalentieren) ausgewiesen, für Wasserpflanzen das Nassgewicht.

#### **Produktion zum Erstverkauf bei Laich und Jungtieren:**

Um zu verhindern, dass durch An- und Wiederverkauf ein und dieselben Jungtiere von zwei Betrieben angegeben und damit doppelt erfasst werden, werden nur Jungtiere erfasst, die im befragten Betrieb aus dem Ei gezogen und anschließend verkauft wurden. Dabei gilt als Jungtier jedes Tier ab Schlupf aus dem Ei bis hin zum, aber nicht einschließlich, Speisefisch bzw. anderem marktreifen Aquakulturprodukt.

#### **Betriebssitzprinzip:**

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Anlagen oder Flächen. Betriebssitz ist das Grundstück, auf dem sich die Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Befinden sich Wirtschaftsgebäude des Betriebes auf mehreren Grundstücken, ist der Betriebssitz das Grundstück, auf dem sich das wichtigste oder die in ihrer Gesamtheit wichtigsten Wirtschaftsgebäude befinden. Hat der Betrieb kein Wirtschaftsgebäude, so ist das Grundstück Betriebssitz, von dem aus der Betrieb geleitet wird.

## **2.2 Nutzerbedarf**

Anhand der Ergebnisse der Erhebung können Aussagen zur Bedeutung der Aquakultur getroffen und zukünftig auch Prognosen zur Entwicklung in diesem Bereich erstellt werden. Sie bilden damit eine Grundlage für politische Entscheidungen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Die Entwicklung einer wettbewerbsfähigen und umweltfreundlichen Aquakultur ist ein wichtiger Schwerpunkt der gemeinsamen Fischereipolitik der Europäischen Union (EU). Die Erhebung liefert Informationen auf Grund derer Planungen und Maßnahmen zu Gunsten dieses Wirtschaftssektors getroffen werden können, wie z. B. Förderungen über den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF).

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Europäische Kommission (insbesondere die Generaldirektion MARE), das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren zählen auch Kommunen, Verbände, Landwirtschaftskammern und -ämter, Interessenvertretungen, interessierte Unternehmen, öffentliche Medien und private Auskunftssuchende zu den Nutzern der Statistik.

## **2.3 Nutzerkonsultation**

Der Merkmalskatalog der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben wird wesentlich durch die Rechtsvorschriften auf der Ebene der Europäischen Gemeinschaften bestimmt. Die Abstimmung der Merkmale und ihrer Abgrenzungen erfolgt zwischen dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) und den Vertretern der Mitgliedsstaaten. Die Aufgabe von Eurostat ist die Harmonisierung der Statistiken in diesem Wirtschaftssektor entsprechend den Anforderungen der EU-Kommission. Darüber hinausgehende Erhebungsmerkmale auf nationaler Ebene werden in Zusammenarbeit mit dem BMEL umgesetzt, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die zuständigen Länderministerien beteiligt. Ferner sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Mit der Erhebung in 2016 für das Berichtsjahr 2015 erfolgt die Durchführung der Erhebung als Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Es sind nur die Aquakulturbetriebe berichtspflichtig, die über bestimmte Aquakulturanlagen bzw. über Anlagen einer gewissen Mindestgröße verfügen (siehe unter 1.1).

Die Erhebung über die Erzeugung der Aquakultur erfolgt als dezentrale, allgemeine Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder, wobei unterschiedliche Befragungsmethoden zum Einsatz kommen. Als Adressgrundlage dient das Fischseuchenregister. In der Erhebung wurden folglich alle Betriebe angeschrieben, die gemäß den Bestimmungen der Fischseuchenverordnung bereits eine Genehmigung oder Registrierung besaßen oder einen Antrag hierauf gestellt hatten. Die zuständigen Stellen für die Genehmigung oder Registrierung stellten die Anschriftendateien den Statistischen Ämtern der Länder zur Verfügung.

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 AgrStatG die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der Betriebe. Im Vordergrund steht die Online-Befragung. Für die Auskunftspflichtigen besteht in Ausnahmefällen auch die Möglichkeit, ihre Meldung schriftlich abzugeben.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Der Berichtsweg ist: Auskunftspflichtige > Statistische Ämter der Länder > Statistisches Bundesamt. Die Angaben werden von allen Auskunftspflichtigen im Rahmen eines Online-Meldeverfahrens an die Statistischen Ämter der Länder (dezentrale Durchführung der Erhebung) übermittelt. In Ausnahmefällen besteht auch die Möglichkeit, die Meldung schriftlich abzugeben.

Die Gestaltung des Fragebogens (sowohl Online-Formular als auch Papierfragebogen) erfolgt nach den Standards für die Erstellung von Erhebungsunterlagen der amtlichen Statistik und wird mit der Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Design" abgestimmt. Der aktuelle Fragebogen einschließlich der Erläuterungen ist als Anlage beigefügt.

Die Daten aus den Erhebungsbögen werden in das gemeinsame Aufbereitungs- und Plausibilierungsprogramm des Bundes und der Länder übertragen.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Der Genehmigungs- oder Registrierungsspflicht gemäß Fischseuchenverordnung unterliegen mehr Betriebe als nur diejenigen, die Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 betreiben haben. Hierzu zählen z. B. Betreiber von Angelparks und Händler von Fischen. Diese Betriebe wurden nicht in die Datenaufbereitung einbezogen.

Auf Grund des umfangreichen Fragebogens ergeben sich häufig Rückfragen durch die Auskunftgebenden bereits vor der Rückleitung der Erhebungsbögen an die Statistischen Ämter der Länder. Fehleintragungen können so vorgebeugt werden. Nach Rücklauf der Erhebungsbögen wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben beim Auskunftspflichtigen grundsätzlich nachgefragt.

Die Auskunftspflichtigen werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt (dezentrale Durchführung der Erhebung). Diese führen auch die Aufbereitung der Ergebnisse einschließlich Rückfragen und Plausibilisierung durch.

Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die Statistischen Ämter der Länder ihre Länderergebnisse übermittelt haben, aus diesen das Bundesergebnis zusammen.

Die Durchführung der Erhebung als Totalerhebung mit Abschneidegrenze erfordert keine Hochrechnung der Ergebnisse.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Eine Saisonbereinigung erfolgt nicht, da die Ergebnisse nicht durch Saisoneffekte beeinflusst werden.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Durch Einführung der Abschneidegrenze mit der Erhebung 2016 für das Berichtsjahr 2015 wurde die Belastung der Berichtspflichtigen stark vermindert. Kleinere Betriebe, die keinen erheblichen Einfluss auf die Gesamterzeugung in Aquakultur haben, werden nicht mehr befragt.

Der Merkmalskatalog der zu Grunde liegenden EU-Verordnung wurde nahezu unverändert umgesetzt. Sofern gemäß der EU-Verordnung bestimmte Themenkomplexe nur optional zu befragen waren, wurden diese zur Entlastung der Berichtspflichtigen weggelassen. Die Abfrage der Vermarktung von Aquakulturprodukten ist nicht Gegenstand der Verordnung, wird jedoch als unverzichtbar für die Ermittlung des Preises für jedes Aquakulturprodukt angesehen. Die Preise wurden im Rahmen einer gesondert durchgeführten Preiserhebung in Aquakulturbetrieben erfasst.

Im Rahmen des Programms "Bürokratieabbau und bessere Rechtsetzung" der Bundesregierung ist das Statistische Bundesamt für die Messung von Bürokratiekosten in Deutschland verantwortlich. Für die Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben fallen jährlich Kosten in Höhe von rd. 16 000 Euro an.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Der geringe Anteil der Antwortausfälle entspricht den hohen Qualitätsstandards der amtlichen Statistik. Die Ergebnisse können jedoch nur dann richtig beurteilt werden, wenn ihre Genauigkeit bekannt oder abschätzbar ist. Grundsätzlich werden stichprobenbedingte und nicht-stichprobenbedingte Fehler unterschieden.

Die Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben wurde als Totalerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen.

Die nicht-stichprobenbedingten Fehler können durch Mängel in der Erhebungstechnik, in der Abgrenzung der Gesamtheit der Betriebe und in der Aufbereitungstechnik auftreten. Diese Fehlerart weisen sowohl Total- als auch Stichprobenstatistiken auf.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Da die Erhebung als Totalerhebung durchgeführt wurde, sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Fehler in der Erfassungsgrundlage können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Entscheidend dafür ist die umfassende Kenntnis über die Betriebe der Grundgesamtheit. Zur Bildung der Grundgesamtheit wird in der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben das Fischseuchenregister herangezogen. Das Fischseuchenregister wird von den für die Durchführung der Genehmigung oder Registrierung zuständigen Stellen anhand der dort eingehenden Anträge laufend aktualisiert. Die dann den Statistischen Ämtern der Länder zur Verfügung gestellten Anschriftendateien befinden sich somit immer auf dem aktuellsten Stand.

Da für die Erhebung Auskunftspflicht besteht und deutschlandweit vergleichsweise nur wenige Aquakulturbetriebe existieren, für die die Auskunftspflicht in den meisten Bundesländern mit relativ geringem Aufwand durchgesetzt werden kann, sind nahezu keine Antwortausfälle (weniger 1 %) auf Ebene der Einheiten zu verzeichnen. Sofern einzelne Fragen unvollständig oder ganze Fragebogenkomplexe nicht beantwortet waren, werden die fehlenden Angaben durch Rücksprache mit den betroffenen Betrieben eingeholt. Ausfälle auf Ebene der Merkmale sind somit soweit erkennbar nicht vorhanden. Werden durch die Auskunftspflichtigen jedoch einzelne Aquakulturprodukte nicht benannt, können diese fehlenden Angaben durch die Statistischen Ämter der Länder nur sehr schwer erkannt werden.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Bei der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

keine

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

keine

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Die Ergebnisse der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben werden zirka 7 Monate nach Ablauf des Berichtsjahres veröffentlicht.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die nationale Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgte pünktlich. Die Ergebnisse der Statistik werden Eurostat ebenfalls pünktlich an den gesetzlich festgelegten Terminen übermittelt.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben basiert auf Rechtsakten der Europäischen Union und wird in allen Mitgliedstaaten durchgeführt. Entsprechend sind die Ergebnisse EU-weit vergleichbar. Die räumliche Vergleichbarkeit von nationalen Ergebnissen auf europäischer Ebene ist durch die Einbindung in das agrarstatistische System der EU gewährleistet. Allerdings bestehen Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedstaaten eingesetzten Methodik (Erhebungstermine und -gesamtheit).

Innerhalb Deutschlands bestehen keine Einschränkungen bei der Vergleichbarkeit der Ergebnisse der einzelnen Bundesländer.

## 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Auf Grund der Einführung der Abschneidegrenze mit der Erhebung 2016 für das Berichtsjahr 2015 ist die zeitliche Vergleichbarkeit zu früheren Erhebungen über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben nur eingeschränkt gegeben. Insbesondere ist die Zahl der Betriebe nicht mehr vergleichbar, da viele kleine Betriebe, die ab 2015 unter der Erfassungsgrenze liegen, nicht weiter berücksichtigt werden. Da diese Betriebe aber nur in sehr geringem Umfang zur Gesamterzeugung beitragen, sind die Daten zur Erzeugung mit sehr geringen Einschränkungen weiterhin vergleichbar. Genaue Aussagen darüber sind ab dem Berichtsjahr 2015 nicht möglich. Hätten die Erfassungsgrenzen bereits im Berichtsjahr 2014 gegolten, so wären knapp 2000 Betriebe (rund 32,5 %) mit einem Anteil von etwa 0,8 % an der Gesamterzeugung in Aquakultur nicht erfasst worden.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Binnenfischereierhebungen erfolgten im Rahmen von Landwirtschaftszählungen in der Regel zirka alle 10 Jahre (zuletzt 2004). Erhoben wurden Daten zur Fluss- und Seenfischerei sowie zur Fischhaltung oder Fischzucht. Diese Erhebungen unterscheiden sich zur Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben hinsichtlich der Grundgesamtheit, Merkmale und Erfassungsgrenzen.

Die jährlich durchgeführte Anlandestatistik der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erfasst die Anlandungen der deutschen Hochsee- und Küstenfischerei. Hier findet sich in der Grundgesamtheit eine Schnittmenge bei den Muschelfischern, die sowohl der klassischen Fischerei als auch der Aquakultur zugerechnet werden können. Die Erhebungen unterscheiden sich jedoch auch hinsichtlich der Merkmale.

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Merkmale der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben sind in sich kohärent.

### 7.3 Input für andere Statistiken

Die Daten über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben fließen in die Berechnungen der Landwirtschaftlichen und Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) ein. Sie finden ebenfalls Verwendung zur Berechnung der Preise für jedes Aquakulturprodukt im Rahmen der gesonderten Preiserhebung in Aquakulturbetrieben.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

Die Ergebnisse der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben werden sowohl von den Statistischen Ämtern der Länder als auch vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht.

Das Statistische Bundesamt stellt das Bundesergebnis in der Fachserie 3 zur Verfügung. Das Ergebnis der Erhebung wird in der Fachserie 3, Reihe 4.6 "Erzeugung in Aquakultur" veröffentlicht. Diese Publikationen der neueren Jahrgänge stehen auf unserer Internetseite als [kostenfreie Downloads](#) zur Verfügung.

Darüber hinaus werden die Ergebnisse in [Pressemitteilungen](#) und [Internettabellen](#) veröffentlicht.

Ebenfalls kostenfrei können Daten über die Abruftabellen 41362-0001 bis 41362-0008 der Datenbank [GENESIS-Online](#) bezogen werden.

Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen ausgewählte Ergebnisse in Querschnittsveröffentlichungen (z.B. Jahrbüchern, Zeitschriften) oder in statistischen Berichten.

Weitere Informationen erhalten Sie über das [Statistik-Portal](#) und die Internet-Seiten der [Statistischen Ämter](#).

### 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Die amtlichen Qualitätsberichte zur Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben stehen in ihrer jeweils aktuellen Fassung als [kostenloser Download](#) zur Verfügung.

Weiterführende Informationen zur Methodik der Aquakulturstatistiken finden Sie im Beitrag "[Aquakultur - Ergebnisse und Methodik](#)" in der Ausgabe 11/2012 der Zeitschrift Wirtschaft und Statistik.

### 8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt gemäß des mit den Statistischen Ämtern der Länder abgestimmten Arbeits- und Zeitplans.

Eine Vorabveröffentlichung an ausgewählte Nutzer ist ausgeschlossen. Die Veröffentlichung der Ergebnisse ist meist mit einer Pressemitteilung verbunden.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Die Ergebnisse zur Erzeugung von Rogen und Kaviar beziehen sich lediglich auf Rogen und Kaviar, der in Aquakulturbetrieben (siehe unter 1.1) erzeugt wurde. Erzeugung von Rogen und Kaviar bedeutet, dass Aquakulturbetriebe Fische produzieren und den weiblichen Tieren nach Erreichen der Geschlechtsreife die Eier entnehmen. Für die

Kaviarproduktion vom Stör müssen die Tiere zur Entnahme der Eier in der Regel geschlachtet werden. Nicht selten findet in Deutschland im Bereich der Rogen- und Kaviarerzeugung jedoch Lohnmast statt - zumeist bei Stören zur Kaviargewinnung. Die Fische werden in Aquakulturbetrieben bis zur Geschlechtsreife gehalten, anschließend aber lebend an Produzenten von Rogen und Kaviar verkauft, die dann den Tieren die Eier entnehmen. Die lebend verkauften Fische wurden in einem Aquakulturbetrieb erzeugt und sind somit in den Ergebnissen der Aquakulturstatistik enthalten. Da es sich bei den Betrieben, die die Tiere zur Rogen- und Kaviargewinnung kaufen, nicht um Aquakulturbetriebe im Sinne der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben handelt, ist der dort gewonnene Rogen und Kaviar nicht in den Ergebnissen der Erhebung enthalten.

**Erhebung über die Erzeugung  
in Aquakulturbetrieben 2015**

**AQE**

Rücksendung bitte bis  
XX. XXXXXXX XXXX

Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

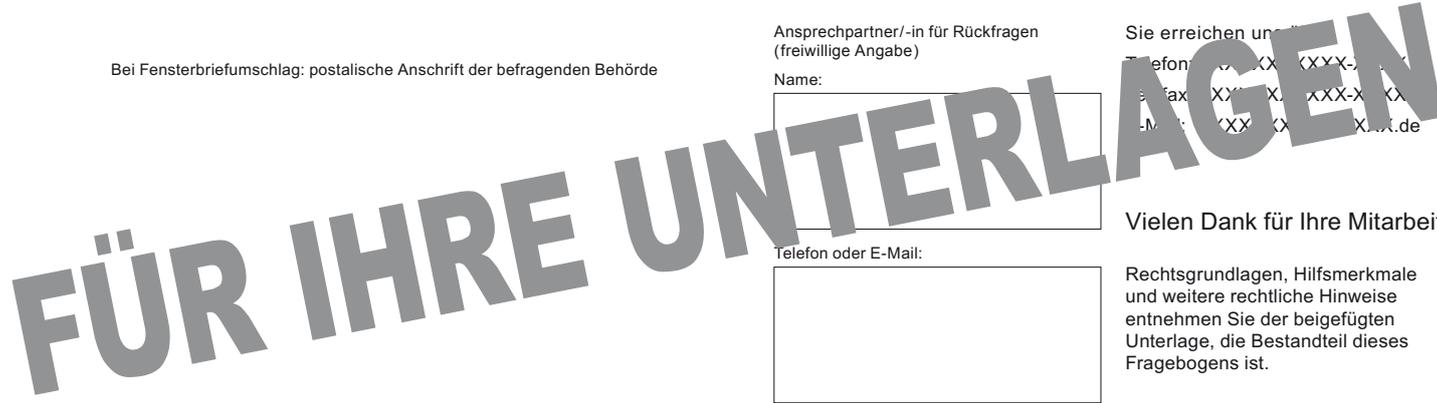
Sie erreichen uns unter  
Telefon: XXX-XX-XXXX-XXXX  
Fax: XXX-XX-XXXX-XXXX  
E-Mail: XXX-XX-XXXX@XXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen, Hilfsmerkmale  
und weitere rechtliche Hinweise  
entnehmen Sie der beigefügten  
Unterlage, die Bestandteil dieses  
Fragebogens ist.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)



**Aquakultur im Sinne dieser Erhebung:**

- Aufzucht oder Haltung von Fischen, Krebs- und Weichtieren, Algen und sonstigen aquatischen Organismen in Karpfen- oder Forellenteichen, Durchflussanlagen, Kreislaufanlagen, Netzgehegen und anderen Anlagen
- Wasserorganismen sind Eigentum des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin
- unternehmerische Tätigkeit mit dem Ziel der Produktionssteigerung (z. B. durch Zufütterung, Teichdüngung oder Schutz vor natürlichen Feinden)
- Muschelfischer **1** zählen ebenfalls hierzu

**Nicht einzubeziehen sind reine Angelteichbetriebe (Angelparks) und Aquarien- oder Zierarten.**



Bitte prüfen Sie, ob für das Kalenderjahr 2015 mindestens eine der folgenden Aussagen auf Ihren Betrieb zutrifft und kreuzen Sie Zutreffendes an.  
*Mehrfachnennungen sind möglich.*

Betrieb hat mindestens 0,3 Hektar Gesamtgewässerfläche der Teiche (ohne Forellenteiche).....	<b>2</b>	5011	<input type="checkbox"/>	1	▶
Betrieb hat mindestens 200 Kubikmeter Gesamtanlagenvolumen der Forellenteiche, Becken und Fließkanäle.....	<b>3</b>	5012	<input type="checkbox"/>	1	
Betrieb hat andere Aquakulturanlagen <b>4</b> (z. B. Kreislaufanlage), Muschelfischer <b>1</b> zählen ebenfalls hierzu. ....		5013	<input type="checkbox"/>	1	
Keine der Aussagen trifft zu. ....		5014	<input type="checkbox"/>	1	

Bitte Ausfüllhinweise lesen, Fragebogen ausfüllen und zurücksenden.

Ende der Erhebung. Bitte senden Sie dieses Blatt mit einer kurzen Begründung auf Seite 2 zurück.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **4** in der separaten Unterlage und die weiteren Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens auf Seite 2.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde  
Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben (z. B. Schäden durch Fressfeinde).

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

1. Im Beiblatt „Artenliste zur Aquakultur“ finden Sie den Alpha-3-Code, den Sie zum Ausfüllen des Fragebogens benötigen.
2. Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **2**) gekennzeichnet. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **10** in der separaten Unterlage.

3. Zutreffende Antworten ankreuzen .....

bzw. erfragte Werte rechtsbündig eintragen, z. B. ....     1  1  2  8    

oder als Klartextangabe eintragen, z. B. ....     B a c h f o r e l l e    

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. .... 

## A Ökologische Erzeugung

### 1 Ist Ihr Betrieb zertifiziert gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 – („EU-Öko-Verordnung“)? **5**

- |                                              |      |                          |   |                                                                  |      |             |         |
|----------------------------------------------|------|--------------------------|---|------------------------------------------------------------------|------|-------------|---------|
| Ja, für gesamte Erzeugung im Betrieb .....   | 5171 | <input type="checkbox"/> | 1 | ▶ Anteil der ökologischen Erzeugung an der Gesamterzeugung ..... | 5172 | <u>    </u> | Prozent |
| Ja, für Teile der Erzeugung im Betrieb ..... | 5171 | <input type="checkbox"/> | 2 |                                                                  |      |             |         |
| Nein .....                                   | 5171 | <input type="checkbox"/> | 3 |                                                                  |      |             |         |

## B Erzeugung der Aquakultur (ohne Brut- und Aufzuchtanlagen)

### Erzeugung der Aquakultur in Anlagen auf dem Binnenland/in Binnengewässern

### 2 Wurden in Ihrem Betrieb im Kalenderjahr 2015 Speisefische oder andere marktreife Aquakulturprodukte (Krebstiere, Weichtiere, Algen) in Anlagen auf dem Binnenland/in Binnengewässern erzeugt?

- |            |      |                          |   |                                       |
|------------|------|--------------------------|---|---------------------------------------|
| Ja .....   | 5301 | <input type="checkbox"/> | 1 | ▶ Bitte weiter mit 2.1 (Seite 3).     |
| Nein ..... | 5301 | <input type="checkbox"/> | 2 | ▶ Bitte weiter mit Frage 3 (Seite 7). |

**2.1 Erzeugung von Speisefischen und marktreifen Krebstieren in Anlagen auf dem Binnenland/in Binnengewässern**

**2.1.1 In Teichen (ohne Forellenteiche)**

**i** Teiche sind verhältnismäßig seichte, stehende Gewässer, die zumeist künstlich angelegt sind. Die Bezeichnung kann sich aber auch auf natürliche Teiche oder Weiher beziehen. Ein möglicher Wasseraustausch beschränkt sich im Wesentlichen auf die Zeiträume zur Anlagenfüllung und auf den Abfischvorgang.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte (abgefischte) Menge 2015 in kg Lebendgewicht <b>6</b>
5312	5313	5314


**2.1.2 In Forellenteichen, Becken und Fließkanälen**

**i** Hierzu gehören  
 – Anlagen ohne Kreislaufführung, die vom Wasser kontinuierlich durchflossen werden (Durchflussanlagen) und  
 – Anlagen mit einer Frischwasserzufuhr von mehr als zwanzig Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens (Teilkreislaufanlagen).

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte (abgefischte) Menge 2015 in kg Lebendgewicht <b>6</b>
5322	5323	5325


### 2.1.3 In Kreislaufanlagen

**i** Aquakulturanlagen mit Kreislaufführung und einer täglichen Frischwasserzufuhr von weniger als zwanzig Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte (abgefischte) Menge 2015 in kg Lebendgewicht <b>6</b>
		Süß- wasser <b>7</b>	Salz- wasser <b>8</b>	
5332	5333	5334		5335

_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____

### 2.1.4 In Netzgehegen in Binnengewässern

**i** Netzgehege bestehen aus Netzen oder ähnlichen durchlässigen Materialien. Sie sind in freien Gewässern an einem an der Wasseroberfläche schwimmenden Trägersystem aufgehängt oder am Gewässerboden verankert, lassen aber in allen Fällen einen Wasseraustausch von unten zu.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte (abgefischte) Menge 2015 in kg Lebendgewicht <b>6</b>
5342	5343	5344

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

### 2.1.5 In sonstigen Verfahren auf dem Binnenland/in Binnengewässern (z. B. Absperrung eines Gewässerteils **4**)

Tragen Sie in das nebenstehende Textfeld bitte den Namen des Haltungsverfahrens ein: .....

5356 \_\_\_\_\_

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte (abgefischte) Menge 2015 in kg Lebendgewicht <b>6</b>
		Süß- wasser <b>7</b>	Salz- wasser <b>8</b>	
5352	5353	5354		5355

_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____

**2.2 Erzeugung von Weichtieren in Anlagen auf dem Binnenland/in Binnengewässern**

**2.2.1 Auf dem Grund**

**i** Weichtiere, die auf oder im Gewässerboden gehalten werden,  
z. B. auf Muschelbänken.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2015 in kg Lebendgewicht <b>6</b>
5362	5363	5364

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

**2.2.2 Über dem Grund**

**i** Weichtiere, die über dem Gewässerboden gehalten werden,  
z. B. an Pfählen oder Leinen.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2015 in kg Lebendgewicht <b>6</b>
5372	5373	5374

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

**2.2.3 In sonstigen Verfahren auf dem Binnenland/in Binnengewässern**

Tragen Sie in das nebenstehende Textfeld bitte den Namen  
des Haltungsverfahrens ein: ..... 5386 \_\_\_\_\_

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte Menge 2015 in kg Lebendgewicht <b>6</b>
		Süß- wasser <b>7</b>	Salz- wasser <b>8</b>	
5382	5383	5384		5385

_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____

### 2.3 Erzeugung von marktfähigen Algen auf dem Binnenland/in Binnengewässern

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte Menge 2015 in kg Nassgewicht <b>6</b>
		Süß- wasser <b>7</b>	Salz- wasser <b>8</b>	
5392	5393	5394		5395
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____

### 2.4 Erzeugung von Rogen/Kaviar auf dem Binnenland/in Binnengewässern

- i** Rogen/Kaviar sind Fischeier, die zum Verzehr bestimmt sind.
- I** Nur diese sind hier anzugeben.
- Laich hingegen ist in Abschnitt C (Erzeugung der Aquakultur in Brut- und Aufzuchtanlagen, Seite 10) einzutragen.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte Menge 2015 in kg <b>6</b>
		Süß- wasser <b>7</b>	Salz- wasser <b>8</b>	
5402	5403	5404		5405
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____

### 2.5 Erzeugung von sonstigen aquatischen Organismen auf dem Binnenland/in Binnengewässern

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte (abgefischte) Menge 2015 in kg Lebendgewicht <b>6</b>
		Süß- wasser <b>7</b>	Salz- wasser <b>8</b>	
5412	5413	5414		5415
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____
_____	_____	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	_____

**Erzeugung der Aquakultur in Anlagen in Nord- oder Ostsee**

**i** Buchten, Förden und Bodden innerhalb des deutschen Bundesgebiets gehören auch dazu, ebenso Flussmündungen, sofern deren Wasser Salzwasser ist (siehe hierzu **8**).

**3 Wurden in Ihrem Betrieb im Kalenderjahr 2015 Speisefische oder andere marktreife Aquakulturprodukte (Krebstiere, Weichtiere, Algen) in Anlagen in Nord- oder Ostsee erzeugt?**

Ja ..... 5501  1  Bitte weiter mit 3.1.  
 Nein ..... 5501  2  Bitte weiter mit Abschnitt C (Seite 10).

**3.1 Erzeugung von Speisefischen und marktreifen Krebstieren in Anlagen in Nord- oder Ostsee**

**3.1.1 In Netzgehegen in Nord- oder Ostsee**

**i** Netzgehege bestehen aus Netzen oder ähnlichen durchlässigen Materialien. Sie sind in freien Gewässern an einem an der Wasseroberfläche schwimmenden Trägersystem aufgehängt oder am Gewässerboden verankert, lassen aber in allen Fällen einen Wasseraustausch von unten zu.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte (abgefischte) Menge 2015 in kg Lebendgewicht <b>6</b>
5512	5513	5514


**3.1.2 In sonstigen Verfahren in Nord- oder Ostsee (z. B. Absperrung eines Gewässerteils **4**)**

Tragen Sie in das nebenstehende Textfeld bitte den Namen des Haltungsverfahrens ein: .....

5525 \_\_\_\_\_

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte (abgefischte) Menge 2015 in kg Lebendgewicht <b>6</b>
5522	5523	5524


**3.2 Erzeugung von Weichtieren in Nord- oder Ostsee**

**3.2.1 Auf dem Grund**

**i** Weichtiere, die auf oder im Gewässerboden gehalten werden,  
z. B. auf Muschelbänken.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2015 in kg Lebendgewicht <b>6</b>
5532	5533	5534

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

**3.2.2 Über dem Grund**

**i** Weichtiere, die über dem Gewässerboden gehalten werden,  
z. B. an Pfählen oder Leinen.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2015 in kg Lebendgewicht <b>6</b>
5542	5543	5544

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

**3.2.3 In sonstigen Verfahren in Nord- oder Ostsee**

Tragen Sie in das nebenstehende Textfeld bitte den Namen  
des Haltungsverfahrens ein: .....

5555 \_\_\_\_\_

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2015 in kg Lebendgewicht <b>6</b>
5552	5553	5554

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

**3.3 Erzeugung von marktfähigen Algen in Nord- oder Ostsee**

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2015 in kg Nassgewicht <b>6</b>
5562	5563	5564


**3.4 Erzeugung von Rogen/Kaviar in Nord- oder Ostsee**

**i** Rogen/Kaviar sind Fischeier, die zum Verzehr bestimmt sind.  
 Nur diese sind hier anzugeben.  
 Laich hingegen ist in Abschnitt C (Erzeugung der Aquakultur in Brut- und Aufzuchtanlagen, Seite 10) einzutragen.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2015 in kg <b>6</b>
5572	5573	5574


**3.5 Erzeugung von sonstigen aquatischen Organismen in Nord- oder Ostsee**

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte (abgefischte) Menge 2015 in kg Lebendgewicht <b>6</b>
5582	5583	5584


**C Erzeugung der Aquakultur in Brut- und Aufzuchtanlagen (Produktion zum Erstverkauf 9)**

**i** Mit Brutanlagen sind hier Anlagen gemeint, die der Erzeugung befruchteter Eier dienen. Aufzuchtanlagen dienen der Pflege und Versorgung von Wassertieren in den ersten Entwicklungsstadien.

**4 Wurden in Ihrem Betrieb im Kalenderjahr 2015 Laich oder Jungtiere erzeugt?**

Ja ..... 5201  1  Bitte weiter mit 4.1.  
 Nein ..... 5201  2  Bitte weiter mit Abschnitt D (Seite 11).

**4.1 Laich**

**i** Als Laich werden die befruchteten Eier von Tieren bezeichnet, bei denen die Eiablage im Wasser erfolgt. Mit erzeugten Eiern sind hier Eier gemeint, die erstmalig zum Verkauf angeboten wurden (kein Weiterverkauf). **9**

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Anzahl erzeugter Eier in Stück <b>9</b>
5212	5213	5214


**4.2 Jungtiere**

**i** Als Jungtiere werden alle Wassertiere vom Schlupf aus dem Ei bis zum Erreichen der Schlacht-/Marktreife bezeichnet (z. B. Brut, Setzlinge). Mit erzeugten Jungtieren sind hier Jungtiere gemeint, die erstmalig zum Verkauf angeboten wurden (kein Weiterverkauf). **9**

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Anzahl erzeugter Jungtiere in Stück <b>9</b>
5222	5223	5224




**Erhebung über die Erzeugung  
in Aquakulturbetrieben 2015**

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

**Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Erhebung über die Aquakulturerzeugung wird bundesweit jährlich bei Betrieben, die Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 betreiben, durchgeführt. Nach § 2 der Agrarstatistikverordnung werden Betriebe mit Teichen ohne nennenswerten Durchfluss mit mindestens 0,3 Hektar Gesamtgewässerfläche oder Betriebe mit Anlagen ohne Kreislaufführung, die von Wasser kontinuierlich durchflossen werden, sowie mit Anlagen mit einer täglichen Frischwasserzufuhr von mindestens 20 Prozent des Anlagenvolumens und einem Gesamtvolumen von mindestens 200 Kubikmeter, soweit es für die Aquakultur verwendbar ist, oder Betriebe mit anderen als den genannten Aquakulturanlagen erfasst.

Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitstreuere und zuverlässiger statistischer Informationen über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben.

Die Ergebnisse bieten für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supra-nationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für Entscheidungen und Maßnahmen.

Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt. Da die Ergebnisse auch für Planungen und Maßnahmen zu Gunsten der Aquakultur herangezogen werden, verdient die Erhebung uneingeschränkte Unterstützung.

**Rechtsgrundlagen**

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist,

Agrarstatistikverordnung (AgrStatV) vom 10. November 2015 (BGBl. I S. 1979),

Verordnung (EG) Nr. 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorlage von Aquakulturstatistiken durch die Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 788/96 des Rates (ABl. L 218 vom 13.8.2008, S. 1),

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 68b Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a bis c AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen von Aquakulturbetrieben auskunftspflichtig.

Die Antworten sind nach § 15 Absatz 3 BStatG wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den Statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen für den Empfänger (die Statistischen Ämter der Länder) kostenfrei zu erteilen. Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

**Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen Obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Zudem ist nach § 98 Absatz 4 AgrStatG die Übermittlung von Tabellen in der Gliederung nach Ländern mit statistischen Ergebnissen aus der Aquakulturstatistik zur Erstellung des Nationalen Rückstandskontrollplans vom Statistischen Bundesamt an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### **Hilfsmerkmale, Ordnungsnummern, Trennen**

Vor- und Familienname (gegebenenfalls Firma, Institutsname), Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name, Rufnummer und Adresse für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Fragebogen getrennt und in das Betriebsregister übernommen.

Ordnungsnummern wie die Gemeindekennziffer dienen der rationellen Aufbereitung oder werden zur strukturierten Ergebnisdarstellung benötigt.

### **Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister**

Nach §97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den Statistischen Ämtern der Länder in das nach §97 Absatz 1 AgrStatG zu führende Betriebsregister übernommen wird. Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach §97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Vor- und Familienname und Anschrift der Inhaber/ Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der Betriebe,
- Name, Rufnummer und Adresse für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen,
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen sowie die Lagekoordinaten des Betriebssitzes,
- Größe der Aquakulturanlagen, die zur Bestimmung des Berichtskreises notwendig sind,
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- Tag der Aufnahme in das Betriebsregister.

## Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben 2015

### Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Junge Muscheln werden im offenen Gewässer gefangen und anschließend in kontrollierter Umgebung ausgesät, wo sie, ggf. mit zwischenzeitlichem Umsetzen, bis zur Marktreife wachsen und geerntet werden. Des Weiteren können den Jungmuscheln künstliche Möglichkeiten (Netze, Leinen) zum Festsetzen geschaffen werden, um dort zur Verzehrgröße heranzuwachsen.
- 2** Teiche sind verhältnismäßig seichte, stehende Gewässer, die zumeist künstlich angelegt sind. Die Bezeichnung kann sich aber auch auf natürliche Teiche oder Weiher beziehen.  
Ein möglicher Wasseraustausch beschränkt sich im Wesentlichen auf die Zeiträume zur Anlagenfüllung und auf den Abfischvorgang.  
Hier ist die reine Gewässerfläche gemeint. Dämme bei Teichen oder sonstige Uferflächen sind nicht mitzuzählen. Sollte die Wasserfläche nicht bekannt sein, ist sie zu schätzen (z. B. Katasterfläche abzüglich Uferflächen).
- 3** Hierzu gehören:  
– Anlagen ohne Kreislaufführung, die vom Wasser kontinuierlich durchflossen werden (Durchflussanlagen) und  
– Anlagen mit einer Frischwasserzufuhr von mehr als zwanzig Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens (Teilkreislaufanlagen).  
Für die Ermittlung des Volumens von Forellenteichen, insbesondere Erdteichen, multiplizieren Sie bitte die Fläche in Quadratmeter mit der durchschnittlichen Tiefe in Meter.
- 4** Hierzu gehören z. B. Kreislaufanlagen, Netzgehege und Absperrungen, sowie alle Produktions- und Haltungsverfahren für Weichtiere und Algen:  
– Kreislaufanlagen sind Aquakulturanlagen mit Kreislaufführung und einer täglichen Frischwasserzufuhr von weniger als zwanzig Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens.  
– Netzgehege bestehen aus Netzen oder ähnlichen durchlässigen Materialien. Sie sind in freien Gewässern an einem an der Wasseroberfläche schwimmenden Trägersystem aufgehängt oder am Gewässerboden verankert, lassen aber in allen Fällen einen Wasseraustausch von unten zu.  
– Absperrungen sind Ein- oder Umzäunungen größerer Areale in freien Gewässern durch Netze oder andere wasserdurchlässige Barrieren, die von der Wasseroberfläche bis zum Gewässerboden reichen. Abgegrenzt sind im Allgemeinen große Wassermengen, wie beispielsweise bei Absperrung eines Teils eines Sees oder von Meeresbuchten zur Nutzung für die Aquakultur.  
– Haltungsverfahren für Weichtiere sind z. B. Muschelbänke oder Pfähle und Leinen.
- 5** Mit „Ja“ zu beantworten ist diese Frage, wenn Ihr Betrieb gekennzeichnet ist nach den Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 (ABl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1).
- 6** Anzugeben ist hier die Gesamtmenge der im Jahr 2015 in Aquakultur erzeugten (verkauften) vorgenannten Arten. Dabei ist das Endgewicht, nicht jedoch der Zuwachs ausschlaggebend.  
Für Fische, Weichtiere, Krebstiere und andere aquatische Organismen ist dabei das Lebendgewicht des Produkts (inkl. Schalen bei Schalentieren) anzugeben, für Wasserpflanzen das Nassgewicht.
- 7** Wasser, dessen Salzgehalt ständig unerheblich ist.
- 8** Wasser mit merklichem Salzgehalt. Dabei kann es sich um Wasser handeln, dessen Salzgehalt konstant hoch ist (z. B. Meerwasser) oder dessen Salzgehalt zwar merklich, aber nicht konstant hoch ist (z. B. Brackwasser). Der Salzgehalt kann aufgrund des Zuflusses von Süß- oder Meerwasser periodischen Schwankungen unterliegen.
- 9** Hier sind nur erstmalig verkaufter Laich oder erstmalig verkaufte Jungtiere anzugeben. Um zu verhindern, dass durch An- und Wiederverkauf ein und dieselben Jungtiere von zwei Betrieben angegeben und damit doppelt erfasst werden, sind hier nur Jungtiere einzutragen, die im Betrieb aus dem Ei gezogen und anschließend verkauft wurden.  
Dabei gilt als Jungtier jedes Tier ab Schlupf aus dem Ei bis hin zum, aber nicht einschließlich, Speisefisch bzw. anderem marktfähigen Aquakulturprodukt. Speisefische und andere marktreife Aquakulturprodukte sind, ungeachtet dessen ob sie aus eigenem oder zugekauftem Laich oder Jungtier gezogen wurden, immer in Abschnitt B (ab Seite 2) einzutragen (siehe Abbildung auf der Folgeseite).
- 10** Anzugeben ist hier die Gesamtmenge der im Jahr 2015 der Aquakultur aus Wildfängen zugeführten (gekauften oder gefangenen) vorgenannten Arten.  
Hier ist das Lebendgewicht des Produkts (inkl. Schalen bei Schalentieren) einzutragen.

Abbildung zu Erläuterung 9

Laich	Jungtiere		marktreifes Aquakulturprodukt z. B. Speisefisch
	z. B. Brut	z. B. Setzlinge	
Angaben in Abschnitt C auf Seite 10	▶ aus dem Ei: Angaben in Abschnitt C	▶ aus zugekaufter Brut: nicht anzugeben!	Angaben in Abschnitt B ab Seite 2
	▶ ▶ ▶ ▶ ▶ ▶	▶ aus eigener Brut: Angaben in Abschnitt C	

**Erhebung über die Erzeugung  
in Aquakulturbetrieben 2015**

AQE

## Artenliste zur Aquakultur

Der Alpha-3-Code ist ein internationaler von der FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen) festgelegter Artencode.

In dieser Übersicht können Sie die wissenschaftliche Bezeichnung und den dazugehörigen Alpha-3-Code finden. Sollte die produzierte Art nicht in der Liste sein, sind lediglich die Bezeichnung und die Menge einzutragen.

Für die Lachsforelle, eine Aufzuchtform der Regenbogenforelle, sind die Angaben gesondert vorzunehmen, also getrennt nach Regenbogen- und Lachsforellen. Das Gleiche gilt für Hybriden wie den Elsässer Saibling oder die Tigerforelle.

Gebräuchliche Bezeichnung	Alpha-3-Code	Wissenschaftliche Bezeichnung
---------------------------	--------------	-------------------------------

**Fische**

Aal, europäischer	ELE	Anguilla anguilla
Flussbarsch	FPE	Perca fluviatilis
Forellenartige		
Äsche	TLV	Thymallus thymallus
Bach-, See-, Meerforelle	TRS	Salmo trutta
Bachsaibling	SVF	Salvelinus fontinalis
Huchen	HUC	Hucho hucho
Lachs, atlantischer	SAL	Salmo salar
Lachsforelle	ZZZ	Oncorhynchus mykiss
Regenbogenforelle	TRR	Oncorhynchus mykiss
Saibling, elsässer	XXX	Salvelinus alpinus x Salvelinus fontinalis
Seesaibling	ACH	Salvelinus alpinus
Tigerforelle	YYY	Salmo trutta fario x Salvelinus fontinalis
Gelbschwanzmakrele	YTC	Seriola lalandi
Hecht	FPI	Esox lucius
Karpfenartige		
Brachsen	FBM	Abramis brama
Giebel	CWG	Carassius gibelio
Graskarpfen	FCG	Ctenopharyngodon idellus
Gründling, gewöhnlicher	GOG	Gobio gobio
Karausche	FCC	Carassius carassius
Karpfen, gemeiner	FCP	Cyprinus carpio
Marmorkarpfen	BIC	Hypophthalmichthys nobilis
Nase	HON	Chondrostoma nasus
Rotauge	FRO	Rutilus rutilus
Rotfeder	SRE	Scardinius erythrophthalmus
Schleie	FTE	Tinca tinca
Schneider	ABI	Alburnoides bipunctatus
Silberkarpfen	SVC	Hypophthalmichthys molitrix

Gebräuchliche Bezeichnung	Alpha-3-Code	Wissenschaftliche Bezeichnung
---------------------------	--------------	-------------------------------

noch: **Fische**

Maräne, große	CIQ	Coregonus nasus
Maräne, kleine	FVE	Coregonus albula
Nordseeschnäpel	HOU	Coregonus oxyrinchus
Ostseeschnäpel	WHF	Coregonus spp
Quappe	FBU	Lota lota
Raubwels, afrikanischer	CLZ	Clarias gariepinus
<b>Störe</b>		
Hausen	HUH	Huso huso
Sternhausen	APE	Acipenser stellatus
Sterlet	APR	Acipenser ruthenus
Stör, russischer	APG	Acipenser gueldenstaedtii
Stör, sibirischer	APB	Acipenser baerii
Streifenbarsch	SBH	Morone chrysops x Morone saxatilis
Wels, europäischer	SOM	Silurus glanis
Zander	FPP	Sander lucioperca

**Krebstiere**

Edelkrebs	AAS	Astacus astacus
White Leg Garnele	PNV	Penaeus vannamei

**Weichtiere**

Auster, europäische	OYF	Ostrea edulis
Felsenauster, pazifische	OYG	Crassostrea gigas
Miesmuschel	MUS	Mytilus edulis

**Algen**

Chlorella vulgaris	HQW	Chlorella vulgaris
Spirulina platensis	ULL	Spirulina platensis
Zuckertang	LQX	Laminaria saccharina